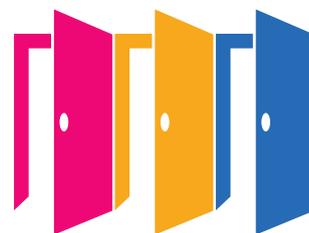


Rotary  
Distrikt 1900



Rotary eröffnet Möglichkeiten

# DistriktNEWS

## 1900

mit GOVERNORBRIEF – Dr. Anke Schewe – Governor 2020/21



Juni 2021



# DISTRIKTKONFERENZ 2021

Rotary  
Distrikt 1900



Rotary Opens Opportunities



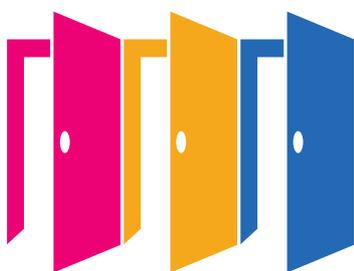
ROTARIEREN – LEBEN VERÄNDERN

## AUFZEICHNUNG DER DISTRIKTKONFERENZ



## Juni 2021

- Abschiedsrede Governor
- Governorbrief
- Aus dem Distrikt-Service
- Distriktkonferenz
- Paul Harris Fellows
- Besondere Auszeichnung
- Aus den Clubs
- Neues aus dem Jugenddienst
- Distrikt 1900 online
- Danke
- Pinnwand mit Terminen



Rotary eröffnet Möglichkeiten

## Ich weiß, dass ich zwar den Leib eines schwachen kraftlosen Weibes habe, dafür aber Herz und Mark eines Governors, noch dazu eines Governors im Distrikt 1900.

Der erste Teil ist der Blick derjenigen auf den weiblichen Governor, die ihre Fäden nicht aus der Hand geben wollen, der zweite Teil ist die Politik und die Antwort des weiblichen Governors: Ein mutiges, aber auch umsichtiges, faires und kompromissbereites Wirken, aber - wenn es um die Wurst geht - auch ein entschlossenes und sogar manchmal hartes Handeln, eben ein Handeln mit Herz UND Mark.

Semper Apertus - immer offen. Mit der Gründung unseres 90. Rotary Clubs "Semper Apertus Germany" eines Clubs völlig neuen Zuschnitts, ist vor wenigen Tagen einer meiner größten Wünsche in Erfüllung gegangen.

Eine große Herausforderung, ein großes Experiment mit neuen Wegen hat nicht nur dieser Club vor sich, sondern die gesamte rotarische Weltgemeinschaft.

Was bedeutet Offenheit? Das Lebenselixier der Offenheit sind Fragen, denn Fragen sind das Wesensmerkmal des Denkens und sie dienen nach Martin Heidegger nicht in erster Linie dazu, Antworten zu finden, sondern sollen das aufdecken, was ohne sie in Vergessenheit geraten würde. Nach John Cage sind Fragen besser als Antworten, denn jede Antwort schließt alle anderen Möglichkeiten aus.

### **FRAGEN ÖFFNEN UND ANTWORTEN SCHÜTTEN ZU**

Dies gehört vielleicht zu meinem wichtigsten inneren, persönlichen Erlebnis in diesem rotarischen Jahr.

Denken wir nur an die Handhabung unserer Vier Fragen Probe. Erste Beobachtung: Wir stellen Sie unserem Gegenüber statt uns selbst.

Zweite Beobachtung: Während wir die Fragen stellen, steht unser Urteil schon fest. Wir stellen also

nicht eine Frage, sondern übermitteln eine Antwort, ja ein Urteil. Wir sind Opfer unseres Bias, unseres Vorurteils.

Der FourWayTest dient nicht der Bewertung und Verurteilung von Menschen. Er soll uns vielmehr in der Entwicklung unseres Werkzeugs des FRAGEN-DEN FRAGEN weiterbringen. Dies ist für mich ein Corepoint von OFFENHEIT.

Bei fast 5000 Rotariern, 90 Clubs, 230 Meetings, nicht mehr zu zählenden Internet-Kommunikationen und etlichen weltweiten Kontakten erlaube ich mir zum Ende meines Governorjahres eine fast schon statistisch begründete, aber zugegebenermaßen subjektive Schlussfolgerung:

### **ES IST MÖGLICH, DEN CHANGE HERBEIZUFÜHREN!**

Du musst die Herzen der Menschen gewinnen, damit sie das Neue wagen.

Du brauchst die Glaubwürdigkeit als harte Währung.

Du musst genau hinschauen und hinhören und wissen, wo Du stehst und erahnen, was Dich erwartet.

Du musst erkannte Missstände abstellen, auch wenn es weh tut und Du als "Nestbeschmutzer" scheinbar alle gegen Dich hast.

Du musst bereit sein, NEUE WEGE zu gehen.

Du brauchst Mut, Kraft und Zuversicht.

### **Der Change erfordert HERZ, HIRN und MARK!**

**Anke Schewe**

Abschiedsrede Distriktkonferenz 2021

**AUFZEICHNUNG**



Liebe Freundinnen und Freunde in Rotary,

wenn wir von „ZUVERSICHT“ sprechen, brauchen wir eine „SICHT“. Ausgangspunkt ist das Hier und Jetzt und aus dem „ZU“ erkennen wir, dass diese Sicht in die Zukunft weisen soll.

Welche Sicht haben wir auf die heutige Welt? Da scheiden sich die Geister.

Wir leben in einer komplexen Welt. Komplex sollten wir aber nicht mit kompliziert verwechseln. Dadurch, dass die Welt kleiner geworden ist und jeder mit jedem verbunden sein kann und wir in Echtzeit kommunizieren, trifft die Komplexität jeden einzelnen von uns viel stärker als jemals zuvor.

So stehen wir heute in Kontakt mit Menschen und Institutionen in Afrika, Amerika, Asien und Europa. Eine riesige Masse an Informationen ist überall und jederzeit abrufbar. Nichts bleibt mehr im Verborgenen. Zusätzlich erhöhen die technologischen Entwicklungen die Komplexität in einem atemberaubenden Tempo.

Vielfalt und Offenheit bekommen heute ein völlig neues Anforderungsprofil, weil jetzt die gesamte Vielfalt der Religionen, der Ethnien und der Kulturen auf uns zukommt. Und dann noch die zunehmende Geschwindigkeit. Können wir das alles verkraften? Muss in diesem Chaos nicht alles zusammenbrechen?

Machen wir uns nichts vor: Komplexität lässt sich weder abschaffen noch zurückdrehen. Sie schreitet immer weiter voran in einem Entwicklungsprozess. Dieser Entwicklungsprozess ist irreversibel, und zwar unabhängig davon, ob es uns gefällt oder nicht.

Wenn wir diese Sicht akzeptieren und bejahend annehmen, dann gilt es, Werkzeuge zu entwickeln, um



die Komplexität und auch die Prozesse verstehen zu können. Das Verstehen allein reicht aber nicht aus. Wir wollen die Prozesse auch mitgestalten.

Was meine ich mit Werkzeugen? Werkzeuge beginnen immer mit einer Leistung unseres Denkens und unseres Geistes. Es sind Lösungsversuche zur Bewältigung von Herausforderungen. Viele Werkzeuge bestehen am Ende in physischen Gebilden wie z.B. der berühmte Hammer, Pfeil- und Bogen oder ein Mikrochip. Die meisten Werkzeuge und vielleicht die, die am bedeutsamsten sind, sind immaterieller Natur. Sie regeln unser Zusammenleben in einer kleinen Gruppe, einem Rechtsstaat und zwischen den Staaten weltweit. Es sind Regeln, ethische Grundsätze, Philosophien und dergleichen.

Dass wir Menschen fähig sind, solche Werkzeuge zu entwickeln und zu bauen, hat uns bis heute überleben lassen. Und jetzt stehen wir vor einer noch nie dagewesenen Herausforderung, denn die Prozesse sind nicht nur erkennbar viel komplexer als je zuvor, sondern sie laufen auch viel schneller als je zuvor. Dem muss auch die Entwicklung unserer Werkzeuge folgen.

Oft tun wir so, als seien wir schon am Ziel unserer Entwicklung. Aber der Moment ist nur der gegenwärtige Zustand. Wir müssen den Prozess bejahend



annehmen. So müssen wir als Rotarier im Distrikt und in den Clubs Antworten finden auf die gesellschaftlichen Umwälzungen. Rotary International muss eine Antwort finden auf die globalen, auch politischen Krisen und Auseinandersetzungen.

Wie sehr die rotarische Welt zusammengedrückt ist, erleben wir in unseren Online-Meetings. Von unserer Wohnzimmercouch aus sind wir mit der ganzen Welt im Gespräch. Viele Rotarier in örtlichen Clubs machen jetzt erstmals die Erfahrung wie es ist, bis in den hintersten Winkel der Welt hinein wirken zu können. Insofern sind die neuen Möglichkeiten der Kommunikation bereits ein Werkzeug, um in dieser komplexen Welt besser zurechtzukommen.

Aber ein solches Werkzeug allein reicht nicht aus. Es muss auch immer die persönliche Einsatzbereitschaft, der unbedingte Wille des Einzelnen hinzukommen, um etwas zu erreichen. Selbst in Zeiten, in denen die Voraussetzungen noch ungünstiger waren als heute, gab es solche Menschen bei Rotary. 1931, als zum dritten Mal eine Welt-Convention außerhalb der Vereinigten Staaten in Wien stattfand, befand sich unter den Gästen der 33jährige William Jewett Fulton, RC Keokuk, Iowa. Da er eine tiefe Verunsicherung durch wirtschaftliche, soziale und politische Spannungen zwischen den Nationen empfand, entschloss er sich, etwas zu tun:

Zusammen mit seinem Club schickte er im Dezember 1931 weltweit an alle Clubs Peacepipe-Letters. Jeder zweite Club beantwortete die auf einer Schreibmaschine händisch geschriebenen Briefe. Welch ein unglaubliches Engagement des RC Keokuk aus Iowa in Sachen Frieden und Konfliktprävention!

Unser rotarisches Jahr findet nunmehr sein Ende und ich erlaube mir, eine Bilanz zu ziehen. Ich bin mit Zuversicht in das Jahr gegangen und ich beende dieses Jahr mit Zuversicht. Zuversichtlich stimmt mich die Erfahrung, dass Veränderungen möglich sind, auch bei Rotary. Gelernt habe ich freilich, dass Optimismus allein nicht reicht. Wir brauchen alle zusammen den Blick nach vorne, Mut, Experimentierfreude und vor allem Durchhaltevermögen. Der Change in unserem Distrikt 1900 ist aus meiner Sicht ein unumkehrbarer Vorgang, denn auch die weichen Faktoren haben Spuren hinterlassen.

Meine Zuversicht ist ungebrochen!

Ihre / Eure  
Anke

## Wer neugierig ist...



Foto: Uwe Mette

In der vorerst letzten Ausgabe der Distrikt1900-NEWS darf ich heute einmal von „meinem“ Rotary berichten.

2009 wurde ich von meiner Freundin Julia Seifert gefragt, ob ich für den Übergang das Distrikt-Sekretariat von ihr übernehmen möchte. Eine Teilzeittätigkeit, die sich gut mit dem Familienleben im Homeoffice erledigen ließe.

„Ich? Sekretariat? Bei Rotary? Sind das nicht gutbetuchte ältere Herren, die sich zum Essen treffen um anschließend bei Zigarre und Whisky Geschäfte zu machen und die ab und zu mal für soziale Zwecke spenden?“ lautete prompt meine Frage. Als Kreative konnte ich mir zunächst schwer vorstellen, mit Sekretariatsaufgaben in einem „Altherrenverein“ glücklich zu werden. Etwas skeptisch aber durchaus neugierig startete ich mit Laptop, Handy und einer Rotary-Wissen Broschüre in mein erstes Jahr bei Rotary.

Seither durfte ich jetzt im Dauerlauf 12 Governor, gut 1000 Präsidentinnen und Präsidenten, unzählige Club- und Distriktamtsträger sowie Generationen von Austauschschülern durch „ihr“ Jahr begleiten und erhielt aufschlussreiche Einblicke in das ständig pulsierende rotarische Leben.

**„Same procedure as last year, Miss Sophie?“  
Same procedure as every year, James.“  
Kennen Sie den Dialog zum Ende des 90. Geburtstages von Miss Sophie und ihrem Butler, James?**

Bei Rotary ist weitaus mehr drin, als das bloße Abspulen vorgegebener Prozeduren. Diese stellen nur den Rahmen dar. Das Ausschmücken ist dann die Sache der jeweiligen Verantwortlichen. Die Faszination liegt in meinen Augen ganz klar in einer flexiblen Gestaltung der Vorgaben. Rotary profitiert von mutigen Machern.

Ich habe vereinzelt Mitglieder getroffen, die dem eingangs beschriebenen Klischee entsprechen und damit sehr zufrieden sind.

Ich habe aber auch viele Rotarierinnen und Rotarier kennengelernt, denen ihre Zeit zu schade ist, Meetings nur auf die kulinarischen Highlights und Anekdoten aus dem eigenen Leben zu reduzieren.

Amtsträger stehen vor der Herausforderung, diesen vielfältigen Charakteren „ihr“ Rotary zu bieten.

**Kann sich nicht jeder sein ganz persönliches Wohlfühl-Rotary selbst erschaffen?**

Wenn man den Blick über den Clubtellerrand hinauswagt, stellt man ganz schnell fest, dass Rotary zwar überall auf der Welt dasselbe Logo benutzt, aber nicht überall dasselbe dahintersteckt. Ich will damit sagen, dass allein in unserem Distrikt 1900 schon sehr unterschiedliche Clubkulturen existieren. Rotarische Vorgaben werden individuell interpretiert und gelebt. Jahr für Jahr ein klein wenig anders.

Ob Präsident oder Governor, die Amtsträger sind mehr oder weniger freiwillig in ihr Amt gekommen. Manche Präsidenten bekleiden das Amt zum wiederholten Mal, manche sind noch nicht lange bei Rotary. Manche hatten keine andere Wahl. Manche sehen es als Pflichterfüllung, manche als Chance für Veränderung. Aber egal aus welchen Gründen sie ihr Amt übernommen haben, sie stehen alle vor mehr oder weniger den gleichen Herausforderungen und möchten im Club oder im Distrikt ein erfolgreiches Jahr abliefern.

## **In einem sozialen Netzwerk wie Rotary bemisst sich der Erfolg wohl daran, wie die Resonanz der Menschen ausfällt.**

Das erkennt man besonders an persönlichen Reaktionen, Interesse am Club/Distriktleben, Bereitschaft für Projektarbeit, Interesse an Verantwortung, Bereitschaft zu spenden.

Ich meine, als „neuer“ Vorstand darf man sich von seinen Vorgängern nicht zu sehr beeindrucken lassen. Dessen Schuhe passen einem sowieso nicht. Mit einem Vorstandsteam, das nicht nur aus Persönlichkeiten, die schon mehrere Jahre ihr Amt mit Freude bekleiden, sondern auch aus „Frischlingen“ mit neuen Ideen besteht, kann das meiner Ansicht nach gut gelingen.

11 Jahre habe ich die Clubs in unserem Distrikt wie durch eine Schaufensterscheibe betrachten können. Dort sah ich stilvoll eingerichtete Läden mit ehrwürdigen Persönlichkeiten. Einige dieser Persönlichkeiten sind aus ihren „Läden“ auch herausgekommen und haben sich auf den großen rotarischen Marktplätzen umgeschaut, gehandelt und konnten „exotische Früchte“ in Form von neuen Impulsen und Ideen mitnehmen.

Durch Corona haben jetzt nicht nur Clubs neue Impulse bekommen, um ihre Läden zu modernisieren.

Auch die rotarischen Marktplätze (Distrikte und Zonen) haben davon profitiert. Und ich erlebe jetzt mit Zoom in meinem 12. Jahr ein ganz neues Rotary.

Es hat sich eine internationale Fangemeinde gebildet, die sich zu unseren Online-Angeboten einschaltet. Welch eine Bereicherung?! Kein Clubmeeting im altherwürdigen Bröckedder Hof kann so spannend sein, wie diese virtuellen Meetings. Wenn ich mir vorstelle: Immer dieselben Freundinnen und (mancherorts) „nur“ Freunde? Und oft der Referent des Tages auch noch aus dem eigenen Club? Ja, das kann eine Weile ganz spannend sein, bis man alle kennt – und dann? Dann sorgt man dafür, dass diese Eintracht bis zum jüngsten Tage besteht - oder geht neue Wege und bleibt am Ball.

Rotary hat in seinem Rad auch das Wort „International“ und das glaube ich, vergessen manche Mitglieder in ihrer gemütlichen Eintracht von Zeit zu Zeit.

Ich hatte von Anfang an mit Amtsträgern aus dem gesamten Distrikt zu tun und hätte mich schwerlich für einen lokalen Club entscheiden können. Angebote hat es diesbezüglich in den 12 Jahren mehrere gegeben.

Mit dem Besuch der Rotary International Convention in Hamburg und den rund 200 Online-Veranstaltungen in diesem Jahr habe ich das bunte Rotary kennengelernt – eine Vielfalt, die sich besonders auch in den neuen Clubformaten finden lässt.

Ich bin gespannt, wie die Saat, die Corona uns in Form von Zoom-Meetings geschenkt hat, aufgehen wird.

## **Wer sich vor der rotarischen Vielfalt draußen fürchtet, bleibt besser drinnen. Wer neugierig ist, geht online. Gehen Sie mit?**

Mit den stets fröhlichen Grüßen  
aus dem Distrikt-Servicebüro



Ihre / Eure  
**Carola Plaesier**



**AUFZEICHNUNG** 

## Blick von außen auf den Distrikt 1900

So der Titel, welcher von meiner rotarischen Freundin Anke für meine Begrüßung gewünscht wurde. Einige wenige Worte darf ich, werte Anwesende, diebezüglich nun an Sie richten. Ich tue dies liebend gerne. Anke und ich sind uns erstmals anlässlich des Rotary Instituts im Oktober 2019 in Cantania begegnet. Seit dem verbindet uns eine enge Freundschaft – leider nur auf Distanz.

Anke lebte in ihrem Distrikt 1900 das Motto unseres Weltpräsidenten und Freundes Holger Knaack

### – Rotary eröffnet Möglichkeiten –

Zusammen mit einer vorbildlich agierenden Crew hat sie dies in vorbildlicher Manier auch umgesetzt. Die großzügige Vergabe von Paul Harris Fellows am gestrigen Abend war Beweis dafür, dass Harmonie für eine vorbeherrschende Stimmung sorgte. Ihre Governorzeit wurde durch Menschlichkeit, Freundschaft und Berücksichtigung des Jahresmottos getragen, so:

➤ ermöglichte Sie für uns alle und alle Distrikte in Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein am Welt-Poliotag vom 24. Oktober 2020 einen sehr gut besuchten Online-Event, zu dem uns unter anderen auch Bill Gates und Itzhak Perlman alles Gute gewünscht haben. Die damit verbundene Aktion mit den Tulpen wurde in diesem Frühjahr sichtbar und jene mit der Schokolade, die heute noch schmeckt. Das Sammelergebnis zu Gunsten von Polio ist nicht nur großartig, sondern widerspiegelt auch den Einsatz des gesamten Polio-Teams unter der kompetenten Leitung von Dr. Christian Schleuss zusammen mit Nicola Leffelsend, Michaela Padberg, Karsten Kümmerlein, Carola Plaesier und vielen anderen mehr.

➤ Über USD 223.932.- kamen in diesem einzigen Jahr zusammen. Dank der Aufstockung durch die BMGF ergibt sich ein Betrag von USD 671.796. Dieser Betrag ermöglicht die Impfung von beinahe 1,120 Millionen Kindern.

(Ich finde, das ist ein dankbarer Applaus wert)

- Sie hat zusammen mit Dr. Ludwig Kaltoff den ersten europäischen eco-Rotary Club ermöglicht und bei der Gründung eines Online-Clubs geholfen
- Sie gründete zwei Passport Clubs
- Sie implementierte und unterstützte die Doppelmitgliedschaften von Rotary mit Rotaract
- Sie zeichnet mit für den ersten Interact Club
- Mit dem Thema Friedens- und Konfliktbewältigung begleitete sie den ersten Passportclub in ihrem Distrikt und
- Letztlich machte sie es möglich, dass der D 1900 die Leitung des Inter Country-Committee Deutschland-England-Irland übernehmen darf.

**Dieses stolze Palmares Eurer Governorin Anke Schewe bleibt dem Distrikt als Erbe zurück. Dafür dürft ihr stolz und dankbar sein. Ankes visionäres Tun ist bewundernswert und bei Rotary International nicht allzu oft zu sehen.**

Mit meinen 26 Jahren bei und für Rotary meine ich, dies sagen zu dürfen. Sie hat mit ihrem Tun in die Zukunft geschaut und dies unter doch mehr wie erschwerten Bedingungen. Covid hat sie nicht daran gehindert, stets nach vorne zu sehen. Bereits in ihrem Governorjahr hat sie das Jahresmotto des neuen Präsidenten von Rotary International, Shekhar Mehta gelebt. Diese ab dem 1. Juli diesen Jahres gültige Empfehlung lautet:

**- Engagieren – Leben verändern –**

Der Distrikt 1900 ist in einem Jahr zu einem wahren Musterdistrikt geworden und dies dank Engagement, gelebtem rotarischem Geist, Überzeugung und letztlich auch aus Liebe zum Detail.

Ich gratuliere dem Distrikt für ein großartiges Jahr und Anke, Dir für Deine Führungsqualitäten. Ich wünsche dem Distrikt 1900 unter Eurem neuen Distrikt Governor Thomas Meier-Vehring ein ebenso zufriedenes und erfolgreiches neues Rotaryjahr 2021-2022.

**Dr. Urs Herzog**  
Rotary Zonenkoordinator  
END POLIO NOW  
Zonen 15 & 16

Past Distrikt Governor  
Distrikt 1980  
2007/08 und 2008/09

Chair  
District Rotary Foundation Committee (DRFC)  
2010-2013  
Distrikt 1980

Chair GETS/GPTS and Institute Basel 2022  
Cofounder SYNERGY Europe

Virtuelle Übergabe des PHF an ANKE





**AUFZEICHNUNG** 

## Braucht Pakistan Rotary?

Very good morning, all of you. What a pleasure it is. My compliments for you for holding this wonderful conference. I remember in February in 2020 when you were here I promised you that I attend your conference. So I'm attending, not physically, but virtually. My compliments and also I wish to offer my greetings to all my friends in Germany, the Germany-Pakistan Intercountry Committee members and all my Rotary friends.

German Rotarians and Germany-Pakistan Intercountry Committee has been working together since 2005 and we have really made remarkable difference at the grasshoo level. Providing them support in so many areas. Our flagship project is the „Rotary Jo Goth“, the Rotary village project for 160 plus families. That is something unique and it's being as appreciated all over the Rotary world. Primarily it was initiated because of the support of our friends from Germany. So I would like to thank each and every Rotarian in Germany for supporting us in that program. Even besice that in so many occasions in the past where it was floods or cyclon or earthquake or even in other areas as education, health, we have always been continously getting

support from our friends from Germany and friends during this challenging time of Covid.

I think we need to move ahead more, because there are more challenges. We still have to do wonders. I always say: Rotary is a wonderland. And if you combine all our ressources together, join hands together, we can really bring remarkable defence for those deserving people who really need us. So I look forward for the support of the Germany Rotarians and the family members. And I also give them an invitation after the post Covid: Do visit Pakistan and be our guests!

### **Faiz Kidway**

Rotary International Director nominee Zone 1B  
Pakistan, Bangladesh, Indonesia  
Chairman:  
Rotary Pakistan Literacy Mission Pakistan  
Chair Länderausschuss Pakistan-Deutschland,  
pakistanische Sektion  
Major Donor Level 2  
District 3271  
Rotary Club Karachi Karsaz



**Am Piano:**  
**Susanne Wendel**

Pianistin  
und

**Ulrich Fenschkoswki**

vom Rotary Club Lüdenscheid-Zeppelin  
spielen drei kleine Brahmswalzer für vier Hände  
Opus 31 passend zu einem wunderschönen Morgen  
mit unser lieben Anke.

**AUFZEICHNUNG** 





## Vielfalt als Wirtschaftsfaktor **AUFZEICHNUNG**

Ich könnte diesen Beitrag ganz kurzhalten und nur darüber sprechen, warum es nicht nur wirtschaftlich sinnig sondern vor allen Dingen das Richtige ist, Vielfalt zu fördern:

Wenn Intelligenz 50% der Bevölkerung sind Frauen; warum sind nicht 50% der Leadership-Rollen weiblich besetzt? Insbesondere wenn Intelligenz normalverteilt ist und junge Frauen gleiche oder bessere Schul- und akademische Abschlüsse haben

- Diese zugegebenermaßen vereinfachte Herleitung stammt aus meiner Zeit in Middle East, wo ich über 11 Jahre gelebt und gearbeitet habe.
- Hier habe ich das Women-in-Leadership Programm in Saudi-Arabien ins Leben gerufen, aus dem dann die erste Diversity Unit des Landes entstanden ist. Und das zu einer Zeit, in der man Leadership und Woman nicht gemeinsam in einem Titel eines Seminars erwähnen durfte.
- Es war für mich schmerzlich zu sehen, wie herausragend ausgebildete Frauen nicht die Möglichkeit hatten in Führung zu treten.
- Aus diesem Grunde bin ich stolz Teil der Kommission des Aga Khans zu sein, die sich mit der Zukunft seiner Universitäten und Gesundheitseinrichtungen beschäftigt, da diese zu den wichtigsten Voraussetzungen der Chancengerechtigkeit gehören.

Um den Punkt Gerechtigkeit, soll es allerdings in dieser Key-note nicht gehen, sondern vielmehr um den wirtschaftlichen Impact, den Diversität haben kann, weit über Gender, d.h. Geschlechter-Diversität hinaus

Zunächst eine Definition, da hier häufig leider vieles durcheinander geworfen wird. Sie haben u.U. schon die Begriffe DEI gehört.

- Diversität – Vielfalt über verschiedenste Dimensionen gedacht
- Equity - Chancengerechtigkeit
- Inclusion – Eine einbindende Kultur

Warum sagen wir, dass Diversität ein wirtschaftlicher Faktor ist?

- Unternehmen, welche in der obersten Quartile sind, was Gender-Repräsentation anbelangt haben ein 25% höhere Wahrscheinlichkeit ihre Wettbewerber auch im wirtschaftlichen Ergebnis zu übertreffen
- Das ist zunächst einmal eine Korrelation – daher muss man fragen, woher kommt das? Gründe beinhalten:

- Einen breiteren Talent Pool
- Eine größere Nähe zum Konsumenten/Kunden/Klienten (Negativ-Beispiele enthalten Seifenspender, die nicht auf dunkle Haut reagieren oder Buero-Temperaturen, die an den männlichen Stoffwechsel angepasst sind)
- Reputation – gerade auch international und in jüngeren Generationen steigt
- Entscheidungen werden robuster, wenn sie von unterschiedlichen Blickwinkel aus beleuchtet werden: In wissenschaftlichen Studien sind diverse Teams statistisch signifikant besser im Lösen von komplexen Problemen als homogen-besetzte Gruppen
- Ein Grund hierfür ist der sich verstärkende Bias, den wir allzu häufig in homogenen Gruppen erleben.
- Erlauben Sie mir einen kleinen Exkurs in die Hirnforschung
  - In jedem Moment erreichen ihr Gehirn ~ 11 Mio bits an Informationen
  - Davon können 50 funktional verarbeitet werden
  - 5-10 können Sie im Kurzzeitgedächtnis behalten
- Ob wir es wollen oder nicht, unser Gehirn ist damit darauf angewiesen Muster zu erkennen und zu folgen, um diese enorme Filterleistung zu bewältigen – und genau diese Muster führen zu Bias, z.B. dem
  - Confirmation bias: die Tendenz, neue Fakten als Bestätigung der eigenen Überzeugungen oder Theorien zu interpretieren.
  - Mini-Me Bias: die Tendenz, sich Menschen auszusuchen und zu fördern, die uns ähnlich sind.
  - Diesen Effekt gleichen diverse Teams mit unterschiedlichen Erfahrungs-Hintergründen aus
- Damit dies funktioniert, braucht es nicht nur Diversität, es braucht auch eine inklusive Kultur – und deren Komponenten lassen sich ganz klar benennen: Authentizität, Akzeptanz, Zugehörigkeit-Gefühl etc.
- Was können Organisationen für DEI tun?
  - Diversity, Equity und Inclusion mit dem gleichen Fokus und der gleichen Nachhaltigkeit angehen wie ein klassisches „Business“ Thema (Stichwort: Klare Governance mit Commitment des Führungsteams, Strategie mit Diversity und Inclusion KPIs, etc.) ... als auch mit der notwendigen Empathie und Offenheit Neues zu lernen und andere Blickwinkel willkommen zu heißen
  - Gemeinsam mit anderen Organisationen den Weg voranschreiten zum Erfahrungsaustausch und Ansporn, z.B. *Initiative Chefsache*
- Was können wir persönlich schon jetzt tun, um eine inklusivere / einbindende Kultur zu fördern?
  - Schon kleine Verhaltensweisen (micro-habits) machen hier, wenn regelmäßig gezeigt, einen großen Unterschied.
  - Diese reichen von aufmerksamem Zuhören über das Einbinden von stilleren oder introvertierten Menschen durch gezieltes Fragen, und dem „give credit where credit is due“ (d.h. in Meetings gezielt darauf achten, „welcher der Teilnehmenden den wichtigen Punkt gemacht hat“ und nicht „wer ihn am lautesten wiederholt hat“).
  - Ein kleiner Eintrag im Kalender oder eine handschriftliche Notiz als Erinnerung vor dem nächsten Meeting (gerne auch als Reminder als Teil einer app) helfen hier, auch im richtigen Moment einbindend für eine Vielfalt von Meinungen zu sein

Und es lohnt sich, denn:

***Great minds think alike –  
world-class leader think differently***

**Dr. Julia Sperling-Magro**

Neurowissenschaftlerin, Partnerin Mc Kinsey  
RC Semper Apertus Germany



## AUFZEICHNUNG



## Sich öffnen für Licht, Luft und Raum

Als RI Coordinator für Mitgliedschaft, zuständig für die Zonen 15&16, habe ich einen guten Überblick über die Aktivitäten und Leistungen der verschiedenen Distrikte.

Ihnen, liebe rotarische Freunde und Freundinnen des Distrikts 1900 möchte ich zu einem sehr gelungenen und erfolgreichen rotarischen Jahr gratulieren.

Es ist immer die Leistung aller Beteiligten, die Erfolge möglich machen.

Aus meiner Sicht durch die Brille Mitgliedschaft möchte ich Dir, liebe Anke, in Deiner Funktion als Governor zu den unterschiedlichen Modellen deiner Clubgründungen, gerade in diesen schwierigen

Zeiten von Corona, meine Glückwünsche und meine Anerkennung aussprechen!

Du bist ein großartiges Vorbild für viele Distrikte und für Dein erfolgreiches und wegweisendes Wirken möchte ich Dir ganz herzlich danken.

Schon der RI Präsident Ian Riseley hat in seinem rotarischen Jahr 2017/18 zu Veränderungen bei Rotary aufgerufen und den Begriff „Change“ geprägt, Rotary müsse jünger, weiblicher und bunter werden. Auch für die nachfolgenden Weltpräsidenten stand das Bemühen um Membership im Zentrum ihres Wirkens.

In diesem rotarischen Jahr hat RIP Holger Knaack sogar davon gesprochen, dass Rotary revolutionär

werden müsse! Was meint er damit? Worum geht es ihm dabei?

Sein Ziel ist die Stärkung der Mitgliedschaft. Einerseits fordert Holger Knaack die Aktivierung aller Mitglieder, im Sinne von „Doing good in the world“, andererseits geht es ihm um die Gewinnung neuer Mitglieder im Sinne von „Diversity, Equity und Inclusion“ und um neue und zeitgemäße Clubformate.

Du, liebe Anke, hast durch deine Clubgründungen dazu einen guten Beitrag geleistet!

Eine einzelne Person in der Funktion als Governor kann somit viel für den Change-Prozess bewirken, aber jedes Mitglied ist aufgerufen, für diesen notwendigen Wandel in den Clubs zu sorgen und die Strahlkraft von Rotary durch unser Engagement nach außen in die Öffentlichkeit zu tragen.

Vergleichen möchte ich diese Situation mit dem Bild eines Gartens.

Verstehen Sie Ihren Club wie einen schönen alten Garten mit herrlichen Bäumen und Blumenbeeten, in dem es gilt, den kostbaren Bestand zu pflegen und zu bewahren, in dem es aber auch gilt, die neuen Ideen und Vorstellungen der neuen Generation einzubringen und zu realisieren, damit Ihr Rotary Club vital bleibt und weiter wachsen kann.

Die Lebensweisen der neuen Generation brauchen Raum in diesem Garten und müssen sich entfalten und entwickeln dürfen. Ein längst überfälliger Baumschnitt wird für neue Triebe und somit neue Strahlkraft sorgen. Da müssen Ecken und Winkel in dem Garten verjüngt und neue Beete mit frischen Pflanzen angelegt werden.

So könnten wir zum Beispiel die Meetingkultur einmal ändern, freier und flexibler gestalten, wir könnten unseren schönen rotarischen Garten ab und an einmal für nicht rotarische Freunde öffnen und sie zu interessanten Vorträgen einladen und uns gegenseitig inspirieren lassen.

Manchmal muss man alte Ansichten, durchaus unter Beibehaltung bewährter Rituale überarbeiten, um Licht, Luft und Raum für neue Gedanken zu ermöglichen.

Alte Bäume sind wie alte Werte, sie stellen das Gerüst des Gartens dar und haben Bestand wie freundschaftlicher Umgang, Berufsethik und Diskussionskultur. Service above self ist unsere gemeinsame Grundlage, ist die Sonne in unserem schönen Garten, die uns umstrahlt.

Dir, liebe Anke, gratuliere ich zu einem besonders erfolgreichen rotarischen Jahr als Governor und wünsche Deinem Nachfolger Thomas Meier-Vehring viel Freude und einen hohen Wirkungsgrad als Governor bei der Fortsetzung der Arbeit im Distrikt 1900.

### **Marianne Broska**

Rotary International Koordinatorin  
für Mitgliedschaftsentwicklung Zone 15

Past Distrikt Governor  
Distrikt 1800

RC Helmstedt



## AUFZEICHNUNG

### Wie gewinnen wir Frauen für Rotary?

Ich werde anknüpfen an die beiden genialen Vorträge von Julia und Marianne. Es geht um das Thema Frauen. Anke und ich haben uns die Zahlen angeschaut, wie es bei uns im Distrikt mit dem Frauenanteil aussieht. Es war im Jahr 2020 mit einem Anteil von 11,1 % ausgesprochen ernüchternd.

In diesem Zusammenhang habe ich bei Nichtrotarierinnen eine Befragung durchgeführt, und zwar bei Frauen in zwei Altersgruppen von 30 bis 59 sowie von 45 und 46 bis 59 im Hinblick darauf, was eventuell wir ändern müssen in unseren Clubs. Wie auch die Erwartungshaltung von heutigen, von modernen Frauen an eine Clubkultur ist, damit sie in unseren Clubs eine neue Heimat finden können.

Zu diesem Thema will ich nicht noch einmal alles wiederholen; hierzu gibt es bereits eine Aufzeichnung. Aber eines will ich hier hervorheben: Bei diesen Frauen haben wir ein enormes Potenzial gerade hinsichtlich der Bereitschaft, sich ehrenamtlich bei Rotary zu engagieren. Ich konnte feststellen, dass es in beiden Altersgruppen auch Gemeinsamkeiten gibt: der dezidierte Wunsch, etwas zu bewegen, etwas gemeinsam anzupacken, die Möglichkeiten der Mitgestaltung sowie die Möglichkeit, eigene Fähig-

keiten mit in die Projektarbeit einzubringen. Das heißt, es gibt ein enormes Potenzial, aber auch verknüpft mit einer Erwartungshaltung. Natürlich ist es ein Problem. Man kann nicht sagen, wir nehmen jetzt einfach mal Frauen auf, sondern man muss proaktiv etwas tun.

Ich habe dann meine Befragung noch erweitert und bin mittlerweile bei 650 Befragten angekommen. Eingangs hatte ich 251, jetzt habe ich über 600. Ich habe dann aber auch eine ganze Reihe Männer, auch Nichtrotarier, zu meiner Befragung dazu genommen und dabei - und jetzt komme ich auf das zu sprechen, was Marianne und Julia eben gesagt haben - festgestellt, dass diese jüngere Generation von Männern und Frauen tatsächlich relativ gleich tickt. Die Eingangsfrage „Wie gewinnen wir Frauen für Rotary?“ überschneidet sich im Grunde genommen mit der Frage „Wie gewinnen wir die junge Generation für Rotary?“ Denn 96 Prozent der von mir befragten Männer und Frauen sagen ganz klar: „Wir wollen keine Geschlechtertrennung! Wir haben sie nicht in unserem Beruf. Wir haben sie nicht in unserem sozialen Leben. Wir wollen sie auch nicht im Ehrenamt haben.“ Mit anderen Worten: Wir haben ein ganz klares Credo gegen Geschlech-

terapartheid. Das ist eine gesellschaftliche Entwicklung; darauf müssen wir reagieren.

Da das nun mal so ist, habe ich jetzt mal weitergedacht und mich weitergefragt: Was ist denn eigentlich das Generationenproblem in unseren Clubs. Mittlerweile haben wir vier Generationen bei uns in den Rotary Clubs, nämlich von 1930 bis zu der Generation Y, das sind die 1981 bis 1995 Geborenen. Die Generation Z, nämlich die 1996 bis 2010 stehen unmittelbar vor der Tür. Mit anderen Worten: Wir müssen uns mit dieser Generationenfrage beschäftigen. Und gleichzeitig sage ich: Wir haben ein enormes Potenzial durch die Generationenvielfalt in unseren Clubs. Für die Generationenbeziehung untereinander, für die Club- und Projektarbeit, für unsere Clubzukunft und für jeden einzelnen von uns.

Damit lässt sich sagen: Es schlummert ein enormes Potenzial in unseren Clubs, das jetzt aktiviert werden muss. Was müssen wir tun? Wir müssen offen sein. Wir müssen Interesse haben. Wir müssen Verständnis füreinander haben. Es geht nicht um eine Konkurrenz von jünger-älter, Frauen-Männern, sondern um kooperative Lernprozesse, in deren Zuge die verschiedenen Generationen voneinander, und gerade auch Männer und Frauen, voneinander und übereinander lernen, um anschließend miteinander weiterzuschreiten.

Auch mein Credo: Keiner soll sich verbiegen. Die Generationen haben ihre eigene Prägung. Männer und Frauen haben vielleicht auch noch – nach ihrer Erziehung – andere Vorstellungen. Auch das muss man natürlich berücksichtigen. Aber ich sage hier und jetzt: Authentisch bleiben und doch den offenen, ehrlichen und fairen Diskurs miteinander suchen, auch wenn er zuweilen unbequem erscheinen mag. Gegenseitige Bereitschaft, voneinander zu lernen. Lernprozesse laufen nicht einbahnstraßenmäßig in eine Richtung. Jede Generation kann von der anderen Generation lernen.

Was können wir jetzt konkret tun? Die Erfahrung lehrt: Junge Leute, das gilt natürlich auch für Frauen, ziehen weitere junge Leute und Frauen nach. Fühlen sich unsere jüngeren Clubmitglieder wohl in unseren Clubs und bleiben sie, so sind sie die besten Werbeträger und Scouts für die Rekrutierung weiterer junger Clubmitglieder. Wohl fühlen sich unsere jungen Leute, wenn wir ihnen gemeinsame Projekte

und die Projekterfahrung bieten. Wenn wir ihnen von Anbeginn Mitsprache und Mitgestaltung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten im Kontext von Projektarbeiten bieten und wenn wir mehr Flexibilität und Digitalität zulassen.

Ein weiterer Punkt: In den Aufnahmeausschüssen sollten stets auch jüngere Clubmitglieder in gleicher Anzahl von Frauen und Männern tätig sein. Die Nachwuchsgewinnung sollte ein fest installierter und reflektierter Baustein im Cluballtag sein. Eventuell könnte man sogar an eine spezielle Scoutfunktion denken, bei der jüngere Clubmitglieder nach weiteren jüngeren Clubmitgliedern Ausschau halten. Auch eine verstärkte Clubpräsenz auf Social Media, die die jüngeren Clubmitglieder gestalten sollen, lohnt sich, wenn es darum geht, eine jüngere Zielgruppe auf sich aufmerksam zu machen.

Daneben können wir alle etwas für die Findung jüngerer Clubmitglieder machen. Indem wir an unseren Arbeitsplätzen gezielt prospektiv jüngere Leute ansprechen, in dem wir neben den Rotaractern auch die Alumni und Alumnae ansprechen, mithin ehemalige Austauschschüler, Stipendiaten und GSE-Teilnehmer. Das A und O wird aber immer sein, dass unsere Clubs attraktiv, aufgeschlossen und flexibel sind und bleiben. Denn nur so werden wir unsere Clubmitglieder, ob jüngere Männer und Frauen, dauerhaft binden und neue Clubmitglieder kontinuierlich dazugewinnen.

Mein ganz persönliches Credo – und da schließe ich noch einmal an den Vortrag von Julia an – ist: Nur durch das Zusammenwirken der Generationen und Geschlechter, nur durch die gezielte Bündelung der komplementären Potenziale, Kompetenzen und spezifischen Stärken von älter und jünger, Männer und Frauen, wird es Rotary gelingen, die jetzt verstärkt erforderlichen transformativen Visionen, Ideen und Konzepte zu entwickeln um einerseits die gesellschaftlichen Herausforderungen dieses Jahrzehnts mit Zuversicht angehen zu können und andererseits als sichtbar modern aufgestellter Service Club attraktiv aufgestellt und damit zukunftsfähig zu sein.

**Prof. Dr. Lore Benz**

Assistant Governor

Governor nominee 2023/24

RC Bielefeld-Sparrenburg



**AUFZEICHNUNG**



## Rotary und Rotaract Welten wachsen zusammen

Thank you, Distrikt Governor Anke Schewe, for this great invitation and for joining you today for the Rotary 1900 District Conference. Protocol observed. “Rotary opens opportunities”. I discover this theme last year in January 2020 when I was at the international assembly of San Diego. Unfortunately, regarding the recent circumstances, this theme was more than accurate this year. We had to re-think our way of doing things. But we are an incredible organization, doing incredible things, so for sure we face this challenge!

We are about 1.2 million Rotarians and more than 220 thousand Rotaractors reported membership. It is for sure a huge part of the family that plays a large role and that is more and more bonded with Rotarians in our family within the last years. Like Rotarians, Rotaractors are present all over the world and are passionate about service, partnering together and animated by the desire to act.

Like Barry Rassin, Rotary International President 18-19, said: „We would never thank Barry Rassin enough for the work he did reuniting both “partners” at the time, in the same Rotary title.“

So, the goal today is not saying that Rotaractors are better than Rotarians or the opposite. The answer of our relationship is in the **collaboration** with Rotaractors and Rotarians, in our **complementarity**. Learning from each other and what we have to offer to each other. And we have great outcomes to learn. Evanston for instance is impressed by the equal number of opportunities showed by Rotaract world leaders, with a 50/50 split men & woman, when Rotaractors leaders are impressed by some massive and active structure like the Rotary Grant.

I want to quickly tell you a story of an achievement we made this year with the Rotaract Mediterranean team, and for sure, one of the best projects I had to

work on. We, passionate. They want to do good, and they really like working with each other. He mentioned then “Rotaract is our secret weapon, and we need to spend time developing the transition from Rotaract. Rotaractors are energetic. They’re to Rotary in a different way.” They co-organized a conference about “Mediterranean Peace Initiative” with the Rotaract Mediterranean MDIO, Rotary Inter-Country Committees Executive Council. It was led by both Cyril Noirtin, Rotary representative to the UNESCO and OECD and Rotary ICC Chairman, and I.

By organizing this joint conference, that highlight tangible practices that contribute to world peace, our entities demonstrate that both the Inter-country Committees and Rotaractors through MDIOs are a driving force of Rotary in our actions, to contribute to build a better world. Speakers included Rotary International leaders (like Jennifer Jones, fergal Mc Carthy, Holger Knaack, Katerina Kotsali Papadimitriou), Rotaract leaders, ICC leaders and other NGOs experts. We were delighted to have more than 1000 participants in this session last November.

The success of this event and the attractivity of it mainly rely on our great organization. All the committees, the planning, the communication, the marketing, the speakers, and the IT were equally composed of Rotaractors and Rotarians. The goal was not to assign one member on one task but to foster exchange of ideas and to learn together. The Rotarians were providing for instance great speakers ideas and wanted feedback from the Rotaractors of which speakers were the most attractive, when during the same time in the IT committees, some Rotaractors presented the different streaming tools available and their pros and cons, and the Rotarians were mentioning their concerns on the different options. From experience, I also learned than an important key is not to have a part stronger than another, it is not one and only same side of the table taking decisions.

As Rotarian leaders, in your district or your club, you can act by having this kind of project structure, maybe some of you are already doing it and then congratulation for being leaders in this field! In

district 1900, reported last months, there is 18 active Rotaract clubs and 180 Rotaractors. In Germany, there is more than 200 active club and more than 2700 Rotaractors.

Thank you Anke and District 1900 for having me today, and also a special thanks to my dear friend Nadia, current president of Rotaract Germany entity that is doing a great job.

### **Astrid Durand-Viel**

Rotaract Mediterran Europaspreecherin  
RAC Golfe de Saint Tropez

### **SHORT BIOGRAPHY:**

*Astrid DURAND-VIEL, from France and now a member of the Rotaract club Golfe de Saint Tropez. I started my Rotaract Journey 6 years ago in district 1700, where I had the opportunity to serve as club president of Rotaract Toulouse Purpan and was then involved as international representative for the Rotaract District 1700.*

*Always passionate about cultural exchange and peace among countries, I got the opportunity then to be Country representative of France, then Vice president and now Currently the president of Rotaract Mediterranean MDIO.*

*In life I have a double master's degree in Agribusiness engineering and international business management. Self-entrepreneur for 2 years in digital marketing and after working in one of the wines and spirit division of LVMH group, I will now start a new job opportunity as External National Sales Force Leader assistant at P&G.*



Christof "Kito" Deinstorfer - Rotaract D1900

**AUFZEICHNUNG**



## Rotaract in Deutschland

Hallo, liebe RotarierInnen, liebe RotaracterInnen, ich kann mich meiner Vorrednerin nur anschließen und freue mich hier zu sein. Astrid hat es gerade gesagt, wir haben in Deutschland rund 3.333 aktive Rotaracterinnen und Rotaracter. Das ist ein unglaubliches Potenzial, welches sich den Rotary Clubs eröffnet. Lore hat es gerade schon gesagt, mit den Frauen und den Männern, das ist so eine Sache. Darüber machen wir uns bei Rotaract gar keine Gedanken. Wir haben eine Quote von 51 % Frauen und 49 % Männern. Man lebt und sieht die Diversität in den Clubs. Wir sind unglaublich vielfältig. Wir haben viel Spaß in den Clubs. Wir leben und lernen voneinander. Wir sollten uns darüber gar keine Gedanken mehr machen, wer wo wie teilhat, sondern einfach wirklich teilhaben. Sie als RotarierInnen sollten die Rotaracter als Chance sehen, den Club zu verjüngen und vielleicht tauch mal neue Ideen zusammen zu bringen. Lasst uns wirklich mal zusammenwachsen. Lasst uns Ideen miteinander teilen und lasst unsere Synergien ausbauen. Lasst unsere Familien uns im kommenden Jahr enger zusammenwachsen. Lasst uns mehr gemeinsam machen und den Austausch fördern. Wir haben ein

Programm: Rotaract-Nachwuchs Rotary. Da sind unglaublich viele interessierte RotaracterInnen, welche auch motiviert sind, zu Rotary zu kommen. Welche den Change voranbringen wollen und welche teilhaben wollen. Da habt ihr die Möglichkeit darauf zurückzugreifen. Und zu sagen: Hey, wir nehmen Euch auf, wir lernen voneinander und wir tauschen uns aus.

Wie meine Vorredner auch schon gesagt hatten, die DEUKO 2022 ist im kommenden Jahr in unserem wunderschönen Distrikt 1900. Wir würden uns freuen, unglaublich viele von Euch dort begrüßen zu dürfen. Die DEUKO ist eine der größten Rotaracterveranstaltungen in der Welt. Wir werden über 1000 Gäste in Dortmund begrüßen dürfen. Und eine tolle Veranstaltung haben mit einem tollen Plenum und vielen verschiedenen Aktionen. Von hier auch einmal die herzliche Einladung an alle: Nehmt teil, kommt vorbei und schaut es euch an.

Ja, und natürlich noch die RDK-Sitzung. Das Rotaract Deutschland Komitee arbeitet hier in Bochum und nächstes Jahr wird hier in Bochum die dritte

RDK-Sitzung sein. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen, daran teilzuhaben, sich das mal anzuschauen und Rotarct wirklich kennenzulernen. Und als letzten Impuls bzw. Appell: Geht auf Eure Rotaract Clubs zu, wenn Ihr noch keinen habt, schaut in eure umliegenden Städte, und gründet vielleicht selber noch einen. Wir können wirklich unglaublich viel voneinander lernen. Wir sollten diese Chance nutzen und da wirklich mehr machen.

Vielen lieben Dank, Anke, Dir nochmal für Deine Impulse dieses Jahr, für die tolle Zusammenarbeit. Wir fanden es grandios, wir haben viel voneinander gelernt und freuen uns aufs kommende Jahr. Da wird es bestimmt genauso gut. Danke Dir.

## **Christof (Kito) Deinstorfer**

Distriktsprecher Rotaract  
Rotaract Deutschlandsprecher 2021/22  
Rotaract Club Bochum



## **Europahymne: Freude schöner Götterfunken**

**Music: Ludwig van Beethoven**

**Lyrics: Friedrich von Schiller**

**Violine: Deborah Berlico und Elda Teqja**

### **Ode an die Freude**

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum.  
Deine Zauber binden wieder,  
Was die Mode streng geteilt;  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.

English Translation © Richard Wigmore

### **Ode to Joy**

Joy, fair divine spark,  
daughter of Elysium,  
we enter your sanctuary,  
heavenly one, drunk with ardour.  
Your magic will reunite  
what custom has harshly severed.  
All men become brothers  
where your gentle wings hover.



## Die Assistant Governor-Crew überrascht nicht nur Anke

Welch eine Ehre ist es, Dich heute bejubeln und Dir für Deinen unglaublichen Einsatz danken zu dürfen!

Noch nie hat es für eine Governor-Periode derart missliche äußere Umstände gegeben. Eine Pandemie sucht die Welt, uns alle und damit auch Rotary heim. Kaum persönliche Treffen, kaum Chancen für Dich, alle Clubs im Distrikt zu besuchen.

Was ist uns Clubs damit entgangen! Dich live zu erleben, ist pure Freude und mit Deiner Begeisterung für Rotary wirkst Du so ansteckend, inspirierend und Mut machend!

Zum Glück hast Du Dich von den Corona-Umständen nicht bremsen lassen. Wenn Sich-sehen nicht live möglich ist, dann eben per Zoom. Und wenn schon ZOOM, dann mit Volldampf. So wie Du Dein ganzes Jahr unter Volldampf gefahren bist.

Das unter Deiner Ägide mit so vielen anderen gemeinsam erstellte ZOOM-Programm war ein ‚Hammer‘! Eine völlig neue Dimension Rotarys – eine

alternative, zukunftsweisende Form, alle Mitglieder unseres Distrikts (und weit darüber hinaus) zu erreichen, zueinander zu bringen, GEMEINSAM zu Neues zu entdecken und uns auszutauschen.

Welch eine Zukunftsvision, dass unsere Erfahrungen mit Deiner ZOOM-Offensive auch weltweit Rotarier näher zueinander bringen kann...

Gestern konnten wir hören und sehen, was Du in Deinem Jahr auf den Weg gebracht oder weitergeführt hast. Und wie nah Du, trotz der widrigen Umstände, uns allen warst. Das alles aufzuführen, sprengte den Rahmen. Wer gestern Abend dabei war, weiß es.

Deine Begeisterung und Deine unglaubliche Fähigkeit, Nähe zu Menschen aufzubauen – egal wie weit sie entfernt sein mögen, war und bleibt ein riesiges Leuchtfeuer in unserem Distrikt.

Und so war es ein Geschenk, eine den Menschen so zugewandte Persönlichkeit in diesem Corona-Jahr als Governorin zu haben!

*Menschen und Dinge sind ersetzbar – Veränderungen öffnen neue Wege. Ob die besser oder schlechter sind, zeigt die Zeit. Man braucht nur den Mut, sich einzugestehen, dass man abbiegen sollte.*

*Damaris Wieser*

Du hattest den Mut, hier und da abzubiegen. Unbequeme Fragen, die Forderung nach mehr Transparenz, der Wille, Gewohntes neu zu denken und Veränderungen herbeizuführen – das hat Diskussionen angestoßen, die unserem Distrikt, den Clubs und unseren Mitgliedern nicht nur eine schlaflose Nacht verursachten. Aber: Wer schläft, verharrt. Sicherlich gemütlich, aber nicht weiterführend.

Die Zeit war reif für die Diskussion um Veränderungen. Das hast Du gespürt und umgesetzt. Klar, dabei holt man sich auch mal eine ‚blutige Nase‘, stößt anderen vor den Kopf und wird dafür nicht nur bejubelt.

Solange es jedoch um die Teilhabe möglichst aller Mitglieder an Rotary geht – solange müssen unbequeme Fragen erlaubt sein und beantwortet werden. Und aus den Diskussionen und Antworten müssen dann auch Veränderungen auf den Weg gebracht werden. So geschehen.

Ob die Veränderungen besser oder schlechter sind, das wird die Zeit zeigen.

Und wir haben die Zeit. Nicht alles ist immer und sofort machbar. Aber die Denkanstöße sind da, lassen sich nicht mehr umkehren. Und das ist gut so!

Aus den irritierend vielfältigen Möglichkeiten sind neue Wege eines vertrauensvollen Austauschs und gemeinsamen Gestaltens geworden. Ein großes Geschenk Deines Jahres, das wir bewahren und weitertragen werden.

Für uns ADGs war es ein mitreißendes Jahr. Deine schon beschriebene Begeisterungsfähigkeit und Dein Wunsch an uns, Meinungen zu formulieren, Ideen ‚in den Ring zu schmeißen‘ und Position zu beziehen waren geradezu energetisierend. So viel frischer Wind! Rotary gemeinsam mit Dir auf Distriktebene mitgestalten zu dürfen, war eine wunderbare, eine tolle Erfahrung.

Danken können wir Dir kaum genug, unsere Hochachtung für Dein immenses Engagement ist gigantisch – und so haben wir ADGs eine Überraschung für Dich:

Ein Paul Harris Fellow mit weiteren Steinen



Liebe Anke, jetzt noch einmal ganz persönlich und ich denke auch im Namen Deines ADG-Teams: Danke für Dein Vertrauen in uns. Danke für so viele Impulse und ansteckend motivierende Momente. Danke für so wunderbare neue rotarische Freundschaften, die Du mit der Zusammenstellung Deines Teams angezettelt hast.

Ich möchte die Rede mit einem Zitat des Dalai Lama beenden. Ein Zitat, welches Deine Amtszeit besser als alles andere beschreibt:

*Wenn wir wirklich etwas verändern wollen, brauchen wir vor allem Begeisterung.*

*Dalai Lama*

**Caroline von Weichs**

ADG Süd

RC Schmallenberg-Winterberg-Lennetal

**AUFZEICHNUNG**





## Überraschung für Rotaract 1. Amtskette für Rotaract Distriktsprecher

Liebe Anke, während Du dir das Taschentuch schnell holst..., liebe Freundinnen und Freunde, habe ich noch eine Sache im Hintergrund. Ich habe dem RAC Distrikt, wo ich vor vielen Jahren, genauso wie Markus van den Hövel Distriktsprecher gewesen bin, eigentlich schon vor zwei Jahren eine Zusage gemacht. Aber die Coronapandemie hat alles länger dauern lassen. Neben mir haben Tobias und Anna Olefke viele Stunden gegrübelt, und versucht, Daten herauszufinden. Weil bei 33 Jahren Rotaract, die es in unserem Distrikt gibt, manche Sachen doch schon bisschen in Vergessenheit geraten. Und im Gegensatz zu dem großen Archiv, den unser rotarischer Distrikt eigentlich haben sollte, es doch immer wieder Löcher und Lücken gibt, wie wir festgestellt haben. Aber es ist uns etwas gelungen.

Kito, meine Nichte steht neben Dir oder hat Dir eben eine silberne Box gegeben. Das ist die Distriktsprecher-Amtskette für Rotaract Distriktsprecher. Denn in 33 Jahren ist das das erste Mal, dass Du sie offiziell umhängen darfst, auch wenn Du sie in vier Wochen wieder abgeben kannst. Ich hätte sie dir gerne persönlich übergeben, Tobi und Anna wären auch gern mit dabei gewesen in diesem Moment. Wir können es leider nur per Zoom machen. Aber ich hoffe, die Geste ist da. Anke hat die Kette letzte Woche nach Essen gefahren. Und insofern wünschen wir Dir viel Glück und viel Freude noch damit. Und Sasha in der Folge dann auch weitere Freude, dass es eben unsere Verbundenheit zwischen Rotaract und Rotaract deutlich signalisiert.



Vielen lieben Dank Moritz, Tobi und Anna, eine sehr schöne Idee. Ich denke ich darf es jetzt aufmachen. Mir wurde nämlich gerade gesagt, ich darf es noch nicht öffnen. Dann kann ich sie auch mal in die Kamera halten. Das ist die DistriktsprecherInnenkette. Ich freue mich sehr darüber, ich werde sie in knapp vier Wochen schon wieder meiner Nachfolgerin Sasha-Maria Fechner abgeben. Freue mich aber, sie in supertolle Hände abgeben zu dürfen und bin schon ganz gespannt, was Rotary und Rotaract im nächsten Jahr auch hier im Distrikt weitermachen. Vielen Dank für Euren Einsatz und Engagement. Und vielen Dank für diese tolle Idee Moritz, Tobi und Anna und alle anderen Beteiligten. Dankeschön!



## AUFZEICHNUNG

### Aussicht auf das rotarische Jahr 2021/22

Liebe Freundinnen und Freunde in Rotary! Das rotarische Jahr 2020-21 hat mir zwei Seiten der gleichen Medaille gezeigt. Mein Blick geht zuerst auf die vermeintlich hässliche Seite, wobei ich hier zuallererst den Mangel an gelebter Freundschaft in Präsenzmeetings meine. Wir sind hoffnungsvoll im Sommer 2020 gestartet – mit ersten vorsichtigen Versuchen in gewohnten Clubmeetings und der hierbei erfahrbaren rotarischen Freundschaft. Das hat dann zügig wieder ein Ende gefunden und bald haben wir uns ausschließlich virtuell getroffen. Zu dieser hässlichen Seite des vergangenen rotarischen Jahres gehört auch, dass nicht wenige Freundinnen und Freunde den Anschluss an die digitalen Meetings verpasst haben oder diese Zoom-Meetings dauerhaft nicht wollen. Diese Entwicklung war und ist mancherorts Besorgnis erregend. Dazu kommt, dass wir es gewohnt waren, aufkommende Konflikte im persönlichen Umgang freundschaftlich miteinander in Diskursen zu führen und verträgliche Lösungen herbeizuführen. Die auf dieser unschönen Seite hierfür ausschließlich genutzte digitale

Ebene hat aber zeitweise eine unpassende Reichweite annehmen können, die den Sachverhalten und rotarischen Lösungen nicht immer zuträglich war und die geeignet war, Rotary keinerlei Nutzen zu stiften.

Die andere, hübsche Seite der Medaille ist die neu dazugewonnene Vernetzung in virtuellen Arbeits- und Veranstaltungsräumen. Ohne die Pandemie wären wir heute bei Rotary längst nicht so breit digital aufgestellt. Nicht wenige von uns sind in kürzester Zeit zu Zoom-Experten geworden, wir sehen die Mitglieder unserer rotarischen Familie in aller Welt auf den Bildschirmen unserer Computer – wenn auch manchmal nur in Miniaturformaten. Alle Distrikte in unseren Zonen 15 und 16 profitierten von dieser Entwicklung und haben in wenigen Monaten fantastische digitale Formate und Programme erarbeitet. Bei vielen dieser Zoom-Veranstaltungen konnte auch Rotary International Präsident Holger Knaack dabei sein – das wäre ohne Corona sicher nicht der Fall gewesen.

Ich schaue mir diese beiden Seiten der diesjährigen Rotary-Medaille an und bin froh, dass ich sie höchstwahrscheinlich nicht werfen muss, um mich möglicherweise nur für eine Seite interessieren und entscheiden zu müssen.

Mein Fokus im kommenden rotarischen Jahr gilt der rotarischen Familie und der Entdeckung der hier auffindbaren rotarischen Schätze. Das geht zum einen am besten in Präsenzmeetings. Deshalb freue ich mich auf die 90 Clubbesuche, in denen ich unseren Distrikt noch besser kennenlernen darf. Zum anderen geht das bei Veranstaltungen der Clubs und des Distrikts – beispielsweise beim neuen Format des Barcamps, das am 6. November in Bochum stattfinden wird. Das geht auch bei virtuellen Angeboten im Zoom, die von unserer zukünftigen Governor Prof. Dr. Lore Benz in Zusammenarbeit mit dem Distriktteam Kommunikation und Medien kuratiert werden. Ich hoffe, dass auch wieder so sympathische Aktionen wie das Pflanzen des End-Polio-Now-Schriftzugs im Dortmunder Rombergpark stattfinden werden. Mit dieser bewundernswerten Aktion haben die Dortmunder Rotary Clubs einer breiten Öffentlichkeit leicht und elegant unter anderem auch gezeigt, wofür sich die rotarische Familie auf dem Gesundheitssektor engagiert.

Ich möchte mit der rotarischen Familie tanzen und feiern, denn das gehört nicht nur bei den Rotaractern zur Erlebnisqualität. Am 19. Februar 2022 wird in Unna mit feierlichem Glanz der erste Distrikt-Frühlingsball „Rotary tanzt“ stattfinden. Darauf und auf Euch freue ich mich schon heute.

Rotary ist von Anfang an gelebte Offenheit, Toleranz und Vielfalt. Dabei sind die traditionell aufgestellten und erfolgreichen Clubs heute genauso wichtig wie neue Clubformate. In diesem uns gewohnten Rotary haben gut 90 Prozent unserer Mitglieder im Distrikt 1900 die von vielen gelebte Freundschaft und eine erfolgreiche Gemeinsamkeit im „Gutes tun“ erfahren und mitgestaltet. Wir wären jedoch nicht Rotary, wenn wir nicht aufge-

schlossen wären für die Zeichen und Anforderungen einer gesamtgesellschaftlichen Entwicklung. Ich bin neugierig und gespannt darauf, welche neuen und anderen Impulse unsere weitere Entwicklung begleiten und vielleicht mitprägen werden. Den vier neuen Clubs im Distrikt sage ich deshalb ein herzliches Willkommen in der rotarischen Familie.

Wie heißt es seit dem 16. Jahrhundert in Anlehnung an den Schriftsteller Ovid so treffend?

Tempora mutantur, nos et mutamur in illis – Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen.

Heute heißt das vielerorts neudeutsch „Change“. Und es meint doch letztlich nur das, was uns gemeinsam mit dem neue Jahresmotto unseres Rotary International Präsidenten Shekhar Mehta aufgetragen ist:

Serve to change lives – Engagieren, Leben verändern.

**Thomas Meier-Vehring**

Governor 2021/22

RC Kamen



**AUFZEICHNUNG** 

## ICC - Länderausschüsse

Ich freue mich, dass das Thema Internationalität der Distriktkonferenz gewidmet wurde und hier einen Stellenwert für die Zukunft einen ganz großen Wert bei Rotary haben wird. Es hat leider nicht immer diesen Stellenwert eingenommen, man merkt das in der Begeisterung an internationalen Beziehungen und Kooperationen. Daran wollen wir arbeiten mit DGE Thomas Meier-Vehring und danke, liebe Anke, auch für Dein Engagement.

Ich möchte Werbung machen für die Länderausschüsse. Ich hoffe, dass alle eine gewisse Begeisterung für die ICC Intercountry Committees entwickeln werden.

In einer Woche beginnt die ICC Pre-Convention, die eigentlich in Taipeh stattfinden sollte, virtuell. Alle haben die Gelegenheit, daran teilzunehmen. Ich freute mich sehr, als mich Holger Knaack damals anrief und fragte, was ich davon hielte, die Pre-Convention dem internationalen Dienst zu widmen. Ich war begeistert, dass Holger einen Schwerpunkt der

Internationalität widmet. Denn es heißt ja nicht umsonst Rotary International und nicht Rotary Bröckedde. Dessen sollten wir uns auch bewusst sein. Dass wir den internationalen Dienst leben sollten, sowohl in den Clubs und den Distrikten, als auch in den Partnerschaften. Wir alle wissen, dass wir im globalen Gleichgewicht Veränderungen haben. Geopolitische Koordinaten verändern sich und es ist umso wichtiger, dass wir in unserer internationalen Partnerschaft für Freundschaft sorgen. Die Freundschaft stellt sich von ganz allein ein, wenn wir nur den Mut haben, Begegnung zuzulassen. Den interkulturellen Austausch, die Diversität zuzulassen, aber auch die Begegnung. Der irische Friedensnobelpreisträger John Hume sagte: „Begegnung ist die Essenz menschlichen Seins.“ Und darin liegt eigentlich auch der Wert der internationalen Kontakte.

Während der ICC Pre-Convention habt Ihr zwei Tage die Gelegenheit, unabhängig von allen Zeitzonen, die Vielfalt der Länderausschüsse kennenzu-

lernen. Wie gründe ich einen neuen Länderausschuss? Was kann ich mit einem Länderausschuss anstellen? Welche Projekte habe ich? Und es geht vor allen Dingen auch um Konfliktbewältigung. Es gibt so viele Konfliktregionen in der Welt, die angesprochen werden. Und es werden Lösungsvorschläge unterbreitet. Ich habe das Vergnügen, in einem Orgateam dabei zu sein. Holger Knaack bat mich darum und ich habe auf diese Weise die Bandbreite kennengelernt, die absolut beeindruckend war. Von Pakistan bis Kanada von Norwegen bis Südafrika, von den Philippinen bis Australien. Es ist unglaublich faszinierend.

Diese Begeisterung habe ich auch bei Anke gespürt, als ich sie das erste Mal traf. Als sie über Ihr humanitäres Projekt in Pakistan berichtete, Frauen in Pakistan zu unterstützen. Diese Begeisterung, die Anke versprühte, war für mich auch der Impetus, sie nach Hildesheim zur ICC-Jahreskonferenz einzuladen. Dort habe ich dann auch ihre Begeisterung gespürt, ebenfalls einen Länderausschuss im Distrikt 1900 zuzulassen. Auf der Convention in Hamburg haben James Onions und ich uns vor zwei Jahren abgesprochen, diesen neuen Länderausschuss zu gründen, der jetzt mit Hans Ulrich Mehlmann vom Rotary Club Minden-Porta Westfalica in wunderbarer Weise gelebt wird. Uli hat großartiges geleistet, trotz des Austritts der Briten aus der EU diesen Länderausschuss GB / IRL / D auf den Weg zu bringen. Es war sein Verdienst, beide Seiten zusammenzubringen. Uli hat diesen Länderausschuss mit James Onions etabliert, worüber ich sehr froh bin. Mit Ulis Erfahrungen und seinem Netzwerk in Großbritannien und Irland hat er die Clubs um sich geschart. Und er hat auch schon interessante Themen eingebracht, das RYLA-Seminar und die Expert-Talks. Dazu wünsche ich ihm gutes Gelingen und weiß, dass er dafür auch weiterhin die Unterstützung aus dem Distrikt 1900 bekommen wird.

Bemerkenswert finde ich auch die Initiative von Andreas Maser, dem International Service-Chair im Distrikt 1900, mit seiner neuen App Kontakt Clubfinder (Perfect Match). Ich bekomme immer wieder Anfragen von Clubs, wie man einen Partner Club finden und an wen man sich wenden kann. Ich habe dabei immer versucht über die 40 Länderausschussvorsitzenden und 32 Kontaktstellen, die wir haben, behilflich zu sein.

Andreas Maser ist dabei, mit seinem Team etwas auf den Weg zu bringen, was ich als „epochal“ bezeichnen würde. Denn er will eine Schaltstelle einrichten, um Clubsuchenden Möglichkeiten aufzuzeigen, in eine Partnerschaft einzusteigen. Und das ist besonders wichtig, denn wenn wir beobachten, was um uns geschieht, auch in Europa, sollte uns das Sorgen bereiten. Es ist ein guter Weg über eine Clubpartnerschaft oder Gründung eines Länderausschusses nachzudenken, um für eine friedliche Co-Existenz zu sorgen.

Ich freue mich auch, dass der Rotary Club Bochum-Renaissance mit dem RC Abbeydale in Sheffield im Mai eine Partnerschaft aufgebaut hat. Das sind die Besonderheiten der rotarischen Vielfalt. Initiativen zu ergreifen und eigenständig für Begegnung zu sorgen und natürlich Projekte auf den Weg zu bringen. Ich würde mich sehr freuen, wenn bei diesen Partnerschaften und Begegnungen auch immer die rotarische Jugend, die Rotaracter, mit einbezogen werden. Denn das sind die Entscheidungsträger von morgen und die Friedensbotschafter, die wir im Fokus behalten sollten. Die Symbiose zwischen erfahrenen Rotariern und stürmischen Rotaractern ist eine enorme Bereicherung. Ich würde mich freuen, wenn Thomas den Elan aus Ankes Jahr mitnimmt, und wünsche ihm viel Erfolg und gutes Gelingen auch für die nachfolgenden Governors. Ich darf noch ergänzen, dass wir in diesem Jahr 90 Jahre internationale Begegnungen feiern. 1931 kamen erstmalig französische und deutsche Rotarier zusammen und gründeten ein „petit committee“, die erste bilaterale Begegnung. Zwanzig Jahre später wurde nach dem 2. Weltkrieg als Versöhnung der erste Länderausschuss in Europa ins Leben gerufen. Aus dieser Welle der Begeisterung und Euphorie sind die eingangs erwähnten 40 Länderausschüsse entstanden, die wir in Deutschland auf den Weg gebracht haben. Ich würde mich sehr freuen, wenn der Distrikt 1900 den einen oder anderen Länderausschuss noch hinzubekäme.

**Dr. Udo Noack**  
National Coordinator ICC  
RC Hildesheim-Rosenstock



**AUFZEICHNUNG** 

## Gruß aus der Türkei

Liebe rotarische Freunde, ich bedanke mich recht herzlich für die Gelegenheit, hier sprechen zu dürfen. Das ist für mich eine große Ehre. Ich darf heute über die Internationalität reden. Das ist mein Lieblingsthema. Es macht mir sehr viel Spaß, meine Gedanken mit Ihnen zu teilen.

Was ist die Internationalität in Rotary? Es ist eine Bereicherung, ein Privileg und auch ein Muss. Durch die Möglichkeit der Servicearbeit innerhalb einer internationalen Organisation können wir nicht nur unserer heimatlichen, sondern auch unserer internationalen Verantwortung Genüge tun. Die Realisierung eines Global Grants ist eine besondere Gelegenheit, Internationalität zu leben und zu erleben. Darüber hinaus tragen internationale Grant auch in besonderem Maße zur Völkerverständigung und zum sozialen Frieden bei. Das ist unsere oberste rotarische Zielsetzung, nämlich die Erhaltung sozialen Friedens.

Nur ein Beispiel: Für unsere Global Grants während meiner Club-Präsidentschaft konnten wir drei griechische Partnerclubs, mit denen wir das Global

Grant realisiert haben. Der erste türkisch-griechische Partnerschaft war entstanden. Sie führte nicht nur zu einer immer anhaltenden Freundschaft, sondern hat auch unsere Gemeinden zu gemeinsamen Projekten animiert. Um ein Beispiel zu nennen: Wir veranstalten jedes Jahr ein Friedens-Musikfest in beiden Ländern. Es resultieren daraus ein Länderausschuss und mehrere Twin-Clubs.

Die maßgebliche Voraussetzung für diese Partnerschaft war mein persönlicher Kontakt zu dem damaligen Distrikt Governor. Der persönliche Kontakt ist also das A und O und das solide Fundament zum Aufbau von lang andauernden Partnerschaften, die den Rahmen für nachhaltige Projekte innerhalb der sieben Schwerpunkte der Rotary Foundation bilden. Rotary bietet uns hier für Clubbesuche, Seminare, Conventions und Austauschprogramme hervorragende Möglichkeiten. Dass wir uns dabei weltweit austauschen können, ist eine Bereicherung und ein Privileg. Besuchen Sie einen Ihnen völlig unbekanntem Rotary Club! Sie werden stets offen und herzlich aufgenommen überall auf der Welt. Das ist das größte Unterscheidungsmerkmal von

Rotary gegenüber allen anderen NGOs. Durch die Teilnahme am Familienaustausch lernen Sie nicht nur fremde Länder und fremde Kulturen kennen, sondern gewinnen Einblicke in fremde Lebensweisen. Was für eine Bescherung! Trotz aller Verschiedenheiten haben alle Rotarier eines gemeinsam: Service above Self.

Auch die schreckliche Pandemie konnte uns Rotarier nicht davon abhalten, Internationalität zu leben. Aufgrund der technischen Möglichkeiten konnten wir an internationalen Meetings teilnehmen. Das hat uns noch mehr zusammengeführt. Ich habe persönlich sehr davon profitiert. Ich will mich nicht festlegen, aber ich glaube, ich habe über 170 Veranstaltungen besucht. Was für ein Gewinn

war es für mich, an den Meetings von Anke teilzunehmen! Mit großem Engagement hat sie sehr interessante Themen diskutiert und dabei stets die Diskussionskultur hochgehalten. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, dabei zu sein. Vielen Dank dafür, Anke! Für den weiteren Verlauf der Konferenz wünsche ich allen viel Spaß. Bleiben Sie gesund und international!

## **Mithat Sucuoğlu**

Chair Länderausschüsse Distrikt 2440, Türkei  
Türkei - Ukraine & Belarus  
Türkei - Portugal  
Türkei - Serbien & Montenegro  
Ehrenmitglied RC Lviv-International, Ukraine  
RC Kusadasi, Izmir



## **Gruß aus Peking**

Danke, dass ich hier spontan auch kurz das Wort ergreifen darf, wir haben hier momentan 33 °C in Peking. Es freut mich, heute bei Euch sein zu dürfen. Vielen Dank auch, liebe Anke, dass Du mich in Deutschland so lieb aufgenommen hast. Ich komme ja auch ursprünglich aus Deinem Distrikt. Ich hoffe, dass wir in Zukunft auch die Zusammenarbeiten zwischen dem Distrikt 1900 und dem Distrikt 52 weiter verstärken können und einen ICC zustande bekommen und auch etwas im Bereich Jugendaustausch machen können. Auch wir sind von der Pandemie gezeichnet, deswegen auch nochmals vielen

Dank für die Schwerpunktsetzung zum Thema Mitgliedererwerb. Das ist etwas, was uns global alle betrifft. Vielleicht können wir uns da auch nochmal austauschen. Ich freue mich, dass wir da auch so gut zusammenstehen. Ich wünsche Dir auch für Deine weitere rotarische Zukunft. Ich denke, wir werden Dich außerhalb des Distrikts auf Rotary Ebene nochmal wiedersehen.

## **Daniel Albrecht**

Assistant Governor in China



Anke gratuliert Ludwig dafür, dass heute, am Welt-Umwelttag, unser ECO Club Passport D1900 gechartert worden ist!

**AUFZEICHNUNG**



## Der Passport ECO Planet D1900 und die 7. Area of Focus

Liebe Anke, lieber Urs, den Co-Chair von Synergy Europe, liebe Rotaracter und liebe rotarische Freunde, die Bühne gehört der Umwelt. Und ja, zum ersten Mal ist auf einer Distriktkonferenz das Thema Nachhaltigkeit da. Danke dafür! Es gibt tatsächlich auch dafür eine Rotarian Action Group: ESRAG. Für Environmental Sustainability. Wer Lust hat, sich konkret dafür zu engagieren, für unseren Planeten, der ist herzlich aufgerufen, ESRAG beizutreten. Das kostet für Rotaracter 15 Euro im Jahr und für Rotarier 30 Euro im Jahr. Wir sind eine kleine, aber stetig wachsende Community. Wir haben eine wahnsinnig aktive WhatsApp-Gruppe. Wir haben natürlich auch eine Slack-Gruppe. Insofern: Herzlich Willkommen und ich freue mich,

dass heute auch zwei dabei sind vom ECO Club RC Planet D1900, Lisa Pusch und Melanie Jeske. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und ich danke für dieses Statement!

**Dr. Ludwig Kalthoff**  
Chair ESRAG Deutschland

ESRAG-Beauftragter  
Distrikt 1900

Gründungspräsident  
RC Passport ECO Planet D1900  
Bisher RC Bochum



## AUFZEICHNUNG

### End Plastic Soup

Die Umwelt zum Thema in meinem Governorjahr zu machen, war mir wichtig. Ich fühle mich sehr geehrt, Anke, dass ich heute bei Dir dabei sein kann und grüß auch alle anderen Anwesenden. Heute ist nämlich Welt-Umwelttag. Und das nicht nur für die ganze Welt, sondern auch für RotarierInnen, RotaracterInnen und InteracterInnen, die heute tatsächlich alle unterwegs sind und entweder Cleanups machen, also selbst Einweg-Plastikmüll sammeln, oder aber an Informationsständen in der Stadt anwesend sind oder Vortragsabende gestalten. Auch ich war heute schon aktiv. Ich stehe jetzt jeden Morgen um 6 Uhr auf und mache einen Spaziergang bis zu 10 km für einen Spendenlauf Rotaract-Rotary bei mir im Distrikt. Dabei habe ich auch schon gesammelt. Es ist ganz einfach. Und dabei liefert man auch einen Beitrag.

End Plastic Soup ist eine niederländische Initiative, die vor vier Jahren entstanden ist. In meinem Governorjahr ist es gelungen, dass nicht nur deutsche, sondern auch Distrikt in Österreich und in der Schweiz sich angeschlossen haben. Überall war ich auch eingeladen, hab begeistert erzählt und in nahezu allen 15 deutschen Distrikten haben wir einen Ambassador Club gründen können. Zum 1.7. wollen wir mit allen Ambassadors ein Team End Plastic Soup bilden. Wir werden alle Clubs in Deutschland unterstützen mit Informationsmaterial, mit Aktionsmaterial und wenn es uns gelingt, wie z.B. jetzt mit einem Club in Bosnien-Herzegowina, einen Umwelt-Grant zu beantragen, dann machen wir auch zusammen die Grants. Man denkt vielleicht bei Plastik Soup an weit weg, aber wie sie auch dem Rotary Magazin haben entnehmen können, ist es auch vor Ort, sagen wir im Süden Europas, ein

ganz, ganz großes Problem, wo wir gemeinsam Aktionen unternehmen können. Ihr Ansprechpartner im Distrikt 1900 ist Bernd Austermann vom RC Dortmund-Hörde.

Ich möchte Sie weiterhin auf einen Schülerwettbewerb in der ersten Juliwoche (ab der 9. Klasse) hinweisen, der in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück entstanden ist. Ich fordere Sie alle auf: Schauen Sie, welche Kooperationsmöglichkeiten es gibt! Ein Rotary Club muss nicht alles alleine machen. Diese Universität war auch sehr froh, dass wir angeboten haben, gemeinsam etwas auf den Weg zu bringen. Wir haben ein tolles Vortragsprogramm, sodass Sie sich auch noch weiterbilden können.

Wir sollten unser rotarisches Netzwerk nutzen, um etwas gegen die Plastik-Pandemie zu machen. Machen Sie mit! Die RotaracterInnen machen das im nächsten Jahr, da heißt nämlich das neue Motto: Zero Waste. Und ich denke, dass wir großartige Aktionen zusammen machen sollten. Ich bin nächstes Jahr Vorsitzende. Ich bin dann übrigens auch im internationalen Board. Sie können mich gerne ansprechen [marja@ritterfeld.com](mailto:marja@ritterfeld.com) und Sie erreichen mich und ich bin für Sie da und beantworte auch gerne Ihre Fragen.

Anke, es war mir eine Freude, das noch einmal sagen zu dürfen. Und ich bin auch von Dir so inspiriert worden, dass vieles bei mir gelaufen ist, weil ich bei Dir so ´n bisschen abguckte. Danke!

**Marja Ritterfeld**  
Governor Distrikt 1850



## Dann kommt Anke... Winds of change

Wer seit 1988 Rotarier und Clubgründer ist, dem war anfangs Alles neu, alles fantastisch, denn man rutschte ja ahnungslos in diesen Kreis.

Dann klappt Vieles gut und man legt sich zufrieden zurück, man kennt jetzt seine Freunde und Rotary, meint man!

**Dann kommt Anke**, die neue Gouverneurin, mit guten Ideen, stellt unbequeme Fragen, will verändern, will mehr Mitwirkung von Allen und man wird wach, manchmal auch unsanft wach und denkt plötzlich: „War immer Alles so super?“ „Wie gehabt, das ist eben so.“ ist aber der Feind von Wachsein und Mitdenken.

Erst zögerte ich, dann auf einmal ist man mitgerissen, hier ändert sich ja etwas, Du wirst um Deine Meinung gebeten, die Diskussion kommt in Gang.

Und Anke bohrt nach, sie will den Dingen auf den Grund gehen und man staunt, was für neue Aspekte und Möglichkeiten sich auftun. Nicht Alles ist reali-



sierbar, aber der Denkanstoß ist da, man sieht Rotary und sich anders, aufregender.

Anke hat die Fenster aufgerissen, der Wind hat manchen alten Blumentopf umgeworfen, aber die frische Luft hat Vielen im Raum gutgetan.

Diese frische Luft, liebe ANKE, hat den D1900 aufgewirbelt und durchgepustet, die Frische hat bei uns Energien freigesetzt, die sicher gutes Neues bewirken werden.

Dafür sind wir Dir dankbar, Anke, es war aufregend und spannend mit Dir und wird uns als ein tolles Jahr in Erinnerung bleiben.

Jetzt heißt es .. " Nicht zurücklehnen, wach sein und auch bleiben," die Suche nach besserem Neuen lohnt sich auch weiter.

**Dr. Lutz Helleweg**  
Assistant Governor  
RC Lüdenscheid-Mark



**„Auch in schwierigsten Zeiten gibt es  
eine gewisse Pflicht zur Zuversicht.“**

*Immanuel Kant*

Liebe Freundinnen und Freunde in Rotary und Rotaract,

willkommen im Distrikt 1900! Heute ist für mich ein ganz besonderer Tag. Nach zweieinhalbjähriger Vorbereitungszeit auf das Amt als Governor und fast einem Jahr in Verantwortung bin ich außerordentlich dankbar dafür, das heutige Meeting ganz allein für Euch zu veranstalten, um Euch heute im Namen des Distriktes 1900 von ganzem Herzen mit der Verleihung eines Paul Harris Fellows DANKE zu sagen.

Ihr, liebe Freundinnen und Freunde, seid aus vielen Regionen der Welt. Ihr kommt aus Pakistan, aus Amerika, aus der Türkei, aus der Schweiz und aus Deutschland. Ihr seid diejenigen, die in diesem rotarischen Jahr 2020/21 die clubübergreifende rotarische Arbeit in unserem Distrikt maßgeblich mitgeprägt haben. Ich bitte um Verständnis, wenn ich den ersten Part unserer 8-aktigen Veranstaltung auf Englisch vornehme.

**Get together Teil 1**

**AUFZEICHNUNG**

**Get together Teil 2**

**AUFZEICHNUNG**



# PAKISTAN FRIEDEN + KONFLIKTPRÄVENTION POLIO

First of all, I'd like to thank Rotary Peacefellow Dr. Humaira Shafi, because without her a large number of our friends would not be here today.

Humaira is a lawyer in Abbottabad and has also studied peace in Queensland. At the invitation of the Foundation, she was a guest at the Rotary Convention in Hamburg in 2019, where we first met at a peace symposium. It was there that she presented an interesting project idea. In short, it is about advancing women by educating them to become mediators in their communities. The women trained in this way are then to be used in special arbitration bodies, the so-called Dispute Resolution Councils in northern Pakistan, to settle disputes and, in turn, train other women to become mediators.

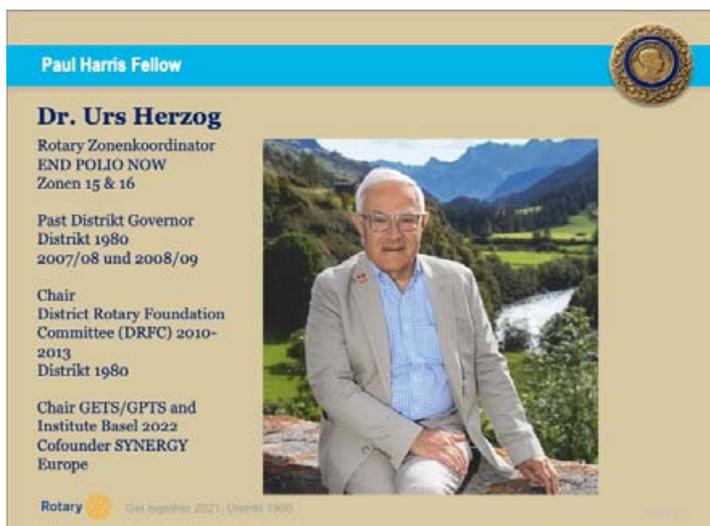


Dispute settlement has a long tradition in Pakistan, but it was originally limited to men only and - in the absence of women - was carried out by so-called jirgas. Today this cannot be reconciled with the requirements of a modern constitutional state. Humaira therefore developed the idea of allowing men and women to arbitrate jointly in the Dispute Resolution Councils, which were set up in 2014, and in this way to support the transformation of this traditional institution into a modern body for alternative dispute resolution.

The encounter with Humaira changed my life and contributed significantly to my new understanding of our role as Rotarians. I have been very impressed by her determination. Through her efforts, she has been able to shine a light on this long neglected but important Area of Focus, "Peace and Conflict Prevention", in Germany.

Due to the significance of such a project for Rotary in Germany, namely this new approach of helping people to help themselves, Rotary International President Holger Knaack took over the pa(y) tronage for this hitherto unique peace project. I really hope we can start with the project next year.

But not everyone was as enthusiastic. At times it has been very difficult to make progress and there have been several misunderstandings along the way.



Meeting with our zone coordinator for polio, Urs Herzog, at the governor-elect training seminar in Catania gave me a lot of strength to move forward. It was Urs who encouraged me to continue with my plan for the peace project "Mediation Training Program to support women and Dispute Resolution Councils in Khyber Pakthunkhwa, Pakistan" and who immediately provided me with a 4,000 US dollar DDF fund from his own district. Since then, Urs has been a welcomed guest in our district and we have become really good friends.

# PAKISTAN

## FRIEDEN + KONFLIKTPRÄVENTION

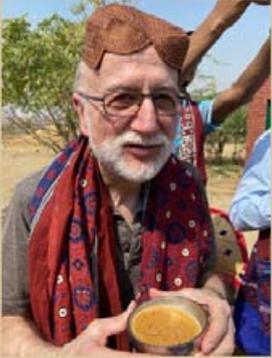
### POLIO

Paul Harris Fellow

**Dr. Klaus Klennert**

Chair Länderausschuss  
Deutschland – Pakistan,  
deutsche Sektion  
Distrikt 1841

RC Weilheim/Obb.



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1800

Without Klaus we might not have had the courage to leave for Northern Pakistan. The long-time Pakistan expert, who lived in Islamabad for several years, accompanied us and stated that our journey together brought him a new perspective on the country. We have all developed a new understanding of our mission as Rotarians and have grown significantly as members of the Rotarian community. The unreserved approval of Klaus, whose reserved manner, special knowledge of the country and critical questions, were very important to us and gave us the final resolve in our decision to pursue the "Mediation" project.

Paul Harris Fellow

**Muhammad Faiz Kidwai**

Rotary International Director nominee  
Zone 1 B.  
Pakistan Bangladesh Indonesia

Chairman  
Rotary Pakistan Literacy Mission  
Pakistan

Chair Länderausschuss Pakistan –  
Deutschland, pakistanische Sektion

Major Donor Level 2

Distrikt 3271  
RC Karachi Karsaz



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1800

Faiz Kidwai is one of the most wonderful people I have ever met. By profession an architect, Faiz is a Rotary advocate for education. For victims of the flood disaster in Pakistan, he built the Rotary Village of Jo Goth, where people who have lost their simple dwellings in river regions have found a new home. Education and participation for every member of the community are at the center of all efforts at Jo Goth. The RC Makli is particularly active as are the Rotaractors, whom Faiz takes care of in an exemplary manner. During our trip to Pakistan Faiz really went out of his way to look after us.

Paul Harris Fellow

**Tazeem Ahmad Kamboh**

District Governor D3272  
Major Donor Level 2  
RC Lahore-Model Town

**Shehla Tazeem**

Past Assistant Governor D3272  
Major Donor Level 2  
RC Lahore-Greater Shaheen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1800

From our first meeting with my fellow governor Tazeem and Shehla at the assembly in San Diego, a friendship developed. We enjoyed their incredible hospitality while we were in Lahore. We also gained unexpected insights into Rotarian projects (water, schools, jobs, polio vaccination, and health care) and life in Pakistan.

We will never forget the opportunity to take part in the PETS organized by Tazeem, where I was able to speak on the subject of "How Rotary has changed my life". Upstream of the PETS was a polio workshop under the direction of the trustee Aziz Memon, whose life's work can be described as the fight against polio. Never before have I seen so many Rotary experts and accomplished speakers at a Rotary event. RIDN Faiz Kidwai and the district trainer PDG Mir Arif Ali, who has sadly passed away, were very involved.

# PAKISTAN FRIEDEN + KONFLIKTPRÄVENTION POLIO

Paul Harris Fellow

**Jamsheed Zahidi**  
RC Karachi  
D3271, Pakistan



**Tayyaba Gul**  
Master Trainer National Financial  
Literacy Program  
RC Islamabad-Metropolitan  
D3272, Pakistan



Rotary  Get together 2021, District 1000

Tayyaba and Jimmy are from different districts in Pakistan, Jimmy lives in Karachi, Tayyaba in Islamabad. Each of them was very important in their own way for our visit to Pakistan. Both have given us access to worlds unknown to us and enabled us to establish that prejudices should always be treated with caution. If possible, you should always try to form your own opinion instead of believing other people's statements.

Paul Harris Fellow

**Dr. Ina von Ber**  
CEO Ambassadorial  
Round Table  
Distrikt 5240, USA  
E-Club One World



Rotary  Get together 2021, District 1000

The Rotarian Ina von Ber is an exceptional Rotarian. She is a German who lives in San Diego and through her special activity as CEO of the Ambassadorial Roundtable and World Diplomatic Forum, Ina has contacts all over the world. It was probably only through Ina's help that I managed to travel to Pakistan last year. Since my Doctor title was not entered on my visa, the airline refused to let me fly out of Frankfurt at the behest of Pakistani officials. I had booked the flight at my own expense and wasn't reimbursed.

Ina pulled all the stops to be able to arrive one day later than planned. In view of the growing number of corona cases, a further delay might have resulted in the complete cancelation of our travel plans. In the aftermath of the trip, Ina wrote a highly regarded article on the process of improving women's rights for the United States Press Agency, in which Rotary Peacefellow Dr. Humaira Shafi from Abbottabad and our planned peace project were mentioned,

[https://www.uspa24.com/bericht-17485/on-the-way-to-global-gender-equality.html?fbclid=IwAR2GieaOZ7qFr9DHbJVE9sMqrE9ih-USxRlqIuu0Rv\\_QuKIblo](https://www.uspa24.com/bericht-17485/on-the-way-to-global-gender-equality.html?fbclid=IwAR2GieaOZ7qFr9DHbJVE9sMqrE9ih-USxRlqIuu0Rv_QuKIblo)

# PAKISTAN FRIEDEN + KONFLIKTPRÄVENTION POLIO



With Klaus, our advisory board had grown in this Rotary year for the important Area of Focus “Peace and Conflict Prevention”. It was already decided during the current year to implement Klaus with this focus in the Foundation Committee. I am very pleased that in Klaus we have found someone who represents the area.



Michael and Christian are two doctors in our district whose commitment to End Polio Now is unmatched. Both travel throughout Germany speaking about their work and giving lectures in online events. They also visit clubs and support other polio campaigns. Both ensure that we stay up-to-date and that we don't let up in our fight against polio.

Dear friends, you all had a significant influence on our Rotary work in 2020/21 under the first German President of Rotary International Holger Knaack. As Rotarians, you have opened up opportunities that have greatly enriched District 1900. We hope that everything we have done together will improve the lives of many around the world.

**As a token of our appreciation, I am awarding you a Paul Harris Fellow and I would again like to thank you from the bottom of my heart. Thanks!**

# FINANZEN TULPENAKTION

Paul Harris Fellow

**Dr. Hans-Adolf Burbach**

Schatzmeister  
Distrikt 1900

RC Hagen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Hans Adolf hat sich im laufenden rotarischen Jahr bereit erklärt, das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen. Hans Adolf hat viel Zeit und Mühe investiert, um das in der Vergangenheit bewährte Buchungssystem so anzupassen, dass es auch unseren zwischenzeitlich gewachsenen Ansprüchen an Transparenz genügt. Darüber hinaus fiel ihm noch die wichtige Aufgabe zu, das neue Abrechnungssystem mit Rotary International für die Governorfinanzierung zu implementieren. Die Zusammenarbeit mit Hans Adolf hat bestens funktioniert! Wir freuen uns, dass wir mit Hans Adolf als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einen erfahrenen Mann als Schatzmeister gewonnen haben.

Paul Harris Fellow

**Dr. Michael Kohler**

Kassenprüfer 2018-2021  
Distrikt 1900

RC Dortmund



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Drei Jahre lang hat unser rotarischer Freund Michael Kohler, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Audalis in Dortmund, unsere Buchhaltung geprüft und uns das erforderliche Testat erteilt. Ausschließlich im Hinblick auf den Rotationsgedanken kommt es jetzt zum Wechsel zu einer neuen Prüfungsgesellschaft. Für das von Freund Kohler gezeigte Engagement bedanke ich mich im Namen des Distrikts 1900 sehr herzlich. Dank gilt auch Christian Engel und Elke Niermann, die ebenfalls mitgewirkt haben. Beiden habe ich als kleine Anerkennung rotarische Schokoladen-Kostbarkeiten des RC Herford-Widukind sowie das mitreißende Buch über den Ausbruch des Polio-Virus in New Jersey „Nemesis“ von Philip Roth zugesandt.

Paul Harris Fellow

**Bernd Eick**

RC Bad Salzuflen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

## Tulpenaktion

Die anlässlich der 1. Welt-Polio-Onlinekonferenz von Rotary und Rotaract gemeinsam durchgeführte Tulpenaktion hat dank der großen Beteiligung von Clubs und Einzelpersonen aus ganz Deutschland und einen Erlös von über 65.000 Euro im Kampf gegen Kinderlähmung gebracht. Wenngleich hieran auch viele beteiligt waren, die ein Amt im Distrikt ausüben, möchte ich an dieser Stelle allein danken, bei denen das nicht der Fall ist, und zwar bei

Bernd Eick, mit dessen Hilfe wir u.a. einen besonderen Zugang zu Tulpenlieferanten bekommen haben, und der die Logistik gestellt hat.

# FINANZEN TULPENAKTION

Paul Harris Fellow

**Dr. Patrick Knopf**  
RC Dortmund-Neutor



Rotary  Get together 2021, District 1000

The slide features a blue header with the text 'Paul Harris Fellow'. Below it, the name 'Dr. Patrick Knopf' and 'RC Dortmund-Neutor' are listed. A central photograph shows Dr. Knopf, a man with glasses, wearing a red t-shirt with a white polio wheel logo and the text 'END POLIO NOW'. The background of the photo is a green field with trees. In the top right corner, there is a circular gold seal. The bottom left corner contains the Rotary logo and the text 'Get together 2021, District 1000'.

Dr. Patrick Knopf, der sich als Direktor des botanischen Gartens Rombergpark in Dortmund um den Erfolg der unvergleichlichen Pflanzaktion von mehr als 20.000 Tulpen am Weltpoliotag gekümmert hat. Von ihm stammt die Idee, den Schriftzug „End Polio Now“ und das rotarische Rad in Übergröße aus Tulpen zu setzen.

Paul Harris Fellow

**Christina von Eckardstein**  
Inner Wheel Club Bad Salzuffen



Rotary  Get together 2021, District 1000

The slide features a blue header with the text 'Paul Harris Fellow'. Below it, the name 'Christina von Eckardstein' and 'Inner Wheel Club Bad Salzuffen' are listed. A central photograph shows Christina von Eckardstein, a woman with short brown hair, wearing a dark blue sweater over a white collared shirt. She is standing in a warehouse or storage room, surrounded by cardboard boxes, and is in the process of packing one of them. In the top right corner, there is a circular gold seal. The bottom left corner contains the Rotary logo and the text 'Get together 2021, District 1000'.

Christina von Eckardstein (Inner Wheel), hat bei der großen Packaktion am 3. Oktober als Gastgeberin für unser leibliches Wohl gesorgt und auch aktiv mitgeholfen, die 120.000 Tulpenzwiebeln zu verpacken. In ihrer Eigenschaft als Steuerberaterin zeichnete sie sich gleichwohl für die korrekte Rechnungserstellung der Tulpenaktion verantwortlich.

**Euch allen gebührt  
unser herzlichster Dank!**

**Ihr habt alle einen  
Paul Harris Fellow verdient!**

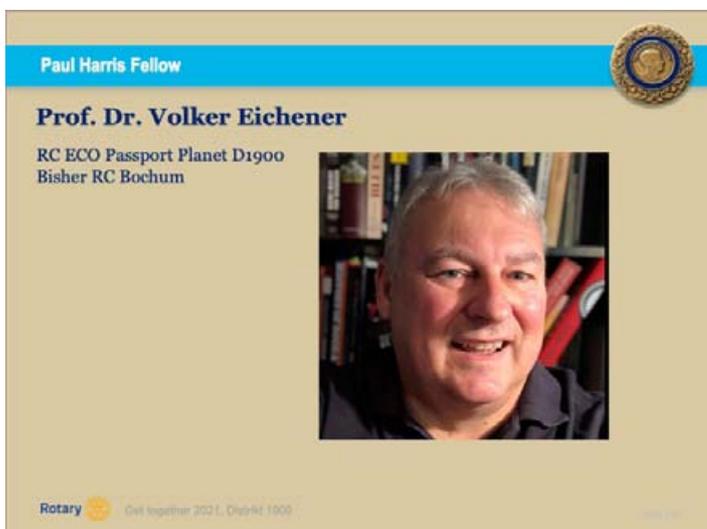
# TEILHABE

Auf der Grundlage der Dissertation von Sebastian Gradinger über Service Clubs haben wir im September 2020 gemeinsam mit ihm und unserem Rotary International Präsidenten Holger Knaack in Essen eine Diskussionsveranstaltung durchgeführt zu der Frage: „Haben Service Clubs noch eine Zukunft?“

In dieser zukunftsweisenden Veranstaltung hat Sebastian einen für mich wesentlichen Satz gesagt: Junge Menschen wollen mehr Teilhabe.

Intuitiv hatte ich das schon vorher gespürt. Deshalb wollte ich die Clubs mehr miteinander ins Gespräch bringen. Mein wichtigstes Anliegen war es, die Bindekräfte untereinander und zum Distrikt zu verstärken. Als erstes habe ich hierfür die Anzahl der Assistant Governors von sechs auf zehn erhöht, um die Möglichkeiten des Austausches zu verbessern. Sebastian hat mir/uns die Inspiration für eine Vielzahl von Online-Veranstaltungen gegeben, die sich dem Thema TEILHABE widmeten und für einen spürbaren Change im Distrikt gesorgt haben.

Im Nachgang zur Veranstaltung mit Holger und Sebastian war es dann Volker, der mir bei der ersten Online-Mitgliederumfrage zur Wahrnehmung des Distriktes sehr geholfen hat. Mit der Befragung sollte das Thema „Teilhabe“ angestoßen werden. Als Professor für Soziologie hat Volker seine Expertise zielführend eingesetzt und die Umfrageergebnisse, die in den November Distrikt1900-NEWS veröffentlicht worden sind, wissenschaftlich ausgewertet.



Seit diesem Zeitpunkt war die Änderung der Governorwahl Distrikt-Gespräch. Die Diskussionen hatten zunächst bewirkt, dass wir im rotarischen Jahr 2020/21 erstmals drei Kandidaten hatten. Bitte gestattet mir, zu allen dreien ein paar persönliche Worte zu sagen:

# TEILHABE

Paul Harris Fellow

**Karin Schulze**

Assistant Governor 2021/22  
Distrikt 1900

RC Lüdenscheid-Mark



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a portrait of Karin Schulze, a woman with short blonde hair and glasses, wearing a white t-shirt. The background is a light blue and white banner with the text 'Paul Harris Fellow' and 'Karin Schulze'. Below the name, it lists her roles: 'Assistant Governor 2021/22', 'Distrikt 1900', and 'RC Lüdenscheid-Mark'. There is a small circular seal in the top right corner. At the bottom left, the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900' are visible.

Karin gehört zu den mutigen Frauen, die unseren Distrikt im rotarischen Jahr 2020/21 vorangebracht haben. Sie hat als Potentialkandidatin für das Amt des Governors kandidiert. Weiterhin hat sie in einem ihrer Vorträge eindrucksvoll aufgezeigt, welche Voraussetzungen an Teilhabe geknüpft sind: Mitwissen, Mitgestalten und Mitentscheiden.

Paul Harris Fellow

**Dr. Ludwig Kalthoff**

Chair ESRAG Deutschland

ESRAG-Beauftragter  
Distrikt 1900

Gründungspräsident  
RC Passport ECO Planet D1900  
Bisher RC Bochum



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a portrait of Dr. Ludwig Kalthoff, a man with grey hair and glasses, wearing a white shirt and a light blue jacket. The background is a light blue and white banner with the text 'Paul Harris Fellow' and 'Dr. Ludwig Kalthoff'. Below the name, it lists his roles: 'Chair ESRAG Deutschland', 'ESRAG-Beauftragter', 'Distrikt 1900', 'Gründungspräsident', 'RC Passport ECO Planet D1900', and 'Bisher RC Bochum'. There is a small circular seal in the top right corner. At the bottom left, the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900' are visible.

Ludwig war in diesem rotarischen Jahr auf dem Höhenflug: Als langjähriger „Wassermann“ des Distriktes 1900 hat er sein Herz für die 7. Area of Focus „Umwelt“ geöffnet und sich innerhalb kürzester Zeit als Chair ESRAG Deutschland und jetzt sogar auf internationaler Leitungsebene einen Platz erobert. Ludwig stand nicht nur für den ersten reinen E-Club des Distriktes „RC Compass Westfalia“ Pate, sondern ist jetzt auch Gründungspräsident des ersten Umwelt-Clubs Europas, dem RC Passport ECO Planet D1900.

Paul Harris Fellow

**Prof. Dr. Lore Benz**

Assistant Governor  
Distrikt 1900

Distrikt Governor nominee  
2023/24  
Distrikt 1900

RC Bielefeld-Sparrenburg



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

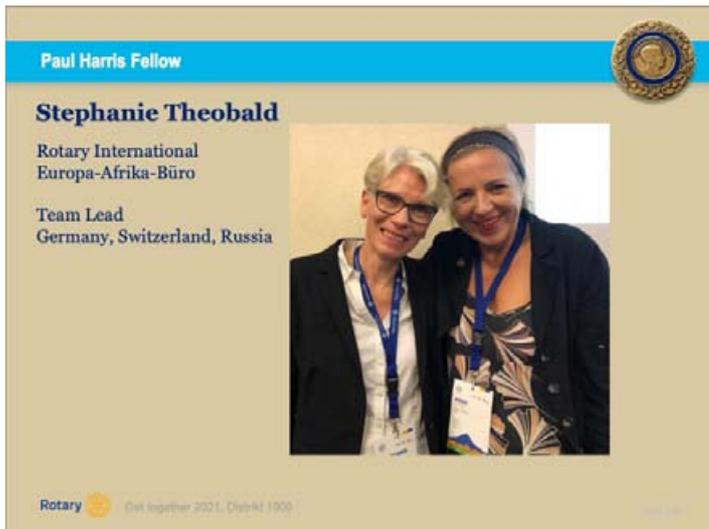
The image shows a portrait of Prof. Dr. Lore Benz, a woman with short blonde hair and glasses, wearing a dark blue blazer over a white shirt. The background is a light blue and white banner with the text 'Paul Harris Fellow' and 'Prof. Dr. Lore Benz'. Below the name, it lists her roles: 'Assistant Governor', 'Distrikt 1900', 'Distrikt Governor nominee', '2023/24', 'Distrikt 1900', and 'RC Bielefeld-Sparrenburg'. There is a small circular seal in the top right corner. At the bottom left, the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900' are visible.

Als Assistant Governor hat Lore 90 Clubs und über 4600 RotarierInnen mit dem Thema Frauen in Rotary in Bewegung versetzt. Die Größe ihrer Leistung besteht aus zwei Elementen:

Lore hat erstens eine besondere Mischung aus wissenschaftlich basierten, teils eigenen Befragungen, eine Toleranz in ihren Botschaften und praktikablen Vorschlägen zur Anwendung gebracht. Sie hat zweitens das Frauenthema vom Kopf auf die Füße gestellt, nämlich mit der Frage, wie wir überhaupt Frauen für Rotary gewinnen können. Sie hat also die Frauen und nicht die Männer in den Mittelpunkt gestellt.

Jetzt wird Lore sich der neuen Aufgabe als DGN zuwenden. Wir wünschen ihr von Herzen viel Erfolg!

# TEILHABE

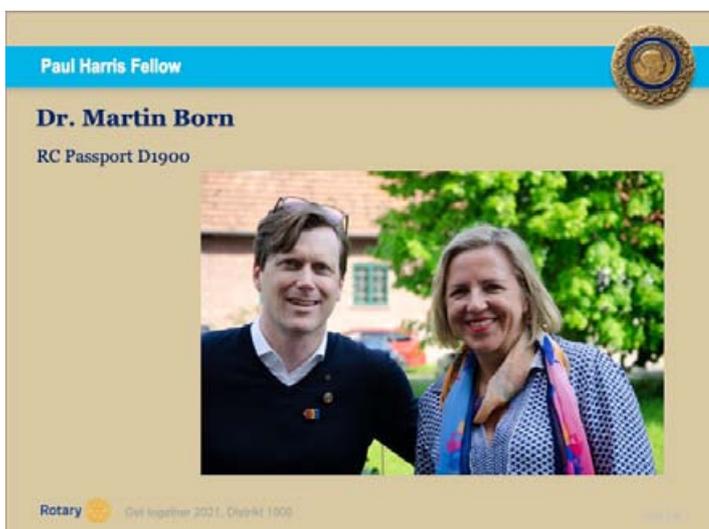


Der Change bei Rotary ist ein Prozess, in dem ein Governor auch Unterstützung von Rotary International braucht, erst recht wenn erste deutsche Präsident in der 116jährigen Geschichte von Rotary International Holger Knaack den Auftrag erteilt, Rotary zukunftsorientiert auszurichten und den Bedürfnissen der nachfolgenden Generationen anzupassen.

Meine Ansprechpartnerin war seit der Übersendung meines Formulars zu meiner Meldung als Governor nominee am 10.6.2018 Stephanie Theobald. Seit diesem Zeitpunkt haben wir zahlreiche weitere Mails ausgetauscht. Wieviele bis zum 23.5.21?

163 (in Worten: einhundertdreihundsechzig). Seitdem ist die Anzahl weitergewachsen. Hinzu kamen stundenlange Telefonate und Gespräche per Zoom.

Es ist unfassbar, mit wieviel Kompetenz und Hingabe Stephanie Theobald mich in allen Fragen rund um Rotary unterstützt hat. So manches Mal hat sich unsere Rotary International Expertin im eigenen Haus oder gar bis hin zur Rotary Zentrale nach Evanston abgesichert, um mir Antworten auf meine Fragen geben zu können. Präzision, Geduld und Eigeninitiative zeichnen Stephanie Theobald aus. Sie ist die richtige Frau am richtigen Ort. Ich bin Stephanie Theobald für die erfahrene Unterstützung aus Zürich außerordentlich dankbar.



Martin hat die diesjährigen Wahlen begleitet, indem er als Notar die Aufsicht übernommen und bestätigt hat, dass alles ordnungsgemäß erfolgt ist.

**Liebe Freundinnen und Freunde, ich danke Euch von ganzem Herzen für Euer Tun und verleihe Euch mit großer Freude einen Paul Harris Fellow.**

# INTERNATIONALITÄT

Paul Harris Fellow



**Mithat Sucuoğlu**

Chair Länderausschüsse Distrikt 2440,  
Türkei  
Türkei - Ukraine & Belarus  
Türkei - Portugal  
Türkei - Serbien & Montenegro

Ehrenmitglied RC Lviv-International,  
Ukraine

RC Kusadasi, Izmir



Rotary  Gek together 2021, Distrikt 1900

Unser rotarischer Freund Mithat ist Vorsitzender von drei Länderausschüssen und Foundation Chair im Distrikt 2440 (Türkei). Er ist in der ganzen Welt vernetzt und hat unsere Arbeit im Distrikt 1900 im rotarischen Jahr 2020/21 sehr bereichert, indem er sich fast in jedes Online-Meeting des Distrikts mit seinen persönlichen Erfahrungen eingebracht hat. Besonders hilfreich waren hierbei seine Beiträge im internationalen Dienst, aber auch seine Berichte über die Rolle von Rotarierinnen in der Türkei sowie seine ausgezeichneten Kontakte in alle Welt. Morgen wird Mithat auch auf unserer Distriktkonferenz sprechen.

Paul Harris Fellow



**Andreas Maser**

Beauftragter Internationaler Dienst  
Distrikt 1900

RC Lippetal



Rotary  Gek together 2021, Distrikt 1900

Andreas ist es gelungen, sich schnell in den internationalen Dienst einzuarbeiten. Er hat viele internationale Kontakte geknüpft, hervorragend mit dem International Coordinator für Inter Country Committees sowie unserem frisch gegründeten Länderausschuss Deutschland – Großbritannien und Irland zusammengearbeitet.

Besonders hervorzuheben hat er sich mit der Entwicklung der App „Perfect Match“, mit deren Hilfe wir weltweit passende Partnerclubs finden können.

Paul Harris Fellow



**Hans-Ulrich Mehlmann**

Chair Länderausschuss  
Distrikt 1900  
Deutschland / Großbritannien / Irland

RC Minden-Porta Westfalica



Rotary  Gek together 2021, Distrikt 1900

In vorbildlicher Weise hat Hans-Ulrich auf Wunsch unseres International Coordinators für Inter Country Committees Udo Noack aus dem Nichts den Länderausschuss Deutschland – Großbritannien und Irland aufgebaut, für den unser Distrikt 1900 der Leitdistrikt geworden ist. Die unter Ullis Mitwirkung inzwischen entstandenen Expert Talks erfreuen sich bereits einer großen Beliebtheit.

# INTERNATIONALITÄT

Paul Harris Fellow

**Christoph Kuhnen**

Chair  
District Rotary Foundation  
Committee (DRFC)  
Distrikt 1900

RC Lünen-Werne



Get together 2021, Distrikt 1900

Drei Jahre lang hat Christoph Kuhnen als erfahrener Foundationexperte das Amt eingenommen, das er in Kürze an Julia Seifert abgeben wird. Perfekt vorbereitete Sitzungen im Foundation-Ausschuss, Kompetenz, Offenheit, Kooperationsbereitschaft und gelebte rotarische Werte zeichnen Christoph aus.

Als Governor habe ich es sehr geschätzt, mich stets auf Christoph verlassen zu können. Er hat nicht nur immer die aktuellen Zahlen im Blick, sondern verfügt auch über ein ganz besonderes Gespür für Dinge, die nicht für alle sichtbar sind.

Paul Harris Fellow

**Werner Kelm**

Stewardship DRFC  
Distrikt 1900

Ab 1.7.2021  
Assistant Regional Rotary  
Foundation-Coordinator  
(ARRFC)

RC Witten



Get together 2021, Distrikt 1900

Nach vielen Jahren im DRFC-Ausschuss, darunter sechs Jahre als Chair, hat Werner nun drei weitere Jahre als Stewardship-Beauftragter hinter sich. Zu seinen Aufgaben gehörte insbesondere das Controlling im Umgang mit den Grant-Geldern der Foundation mit umfassenden Ausarbeitungen zu den zahlreichen District Grants.

Und es geht für Werner weiter aufwärts: in seiner neuen Funktion als Assistant Regional Rotary Foundation Coordinator!

Paul Harris Fellow

**Julia Seifert**

Distrikt-Grant-Koordinatorin  
Distrikt 1900

Ab 1.7.2021  
Chair District Rotary Foundation  
Committee (DRFC)

RC Lüdenscheid-Zeppelin



Get together 2021, Distrikt 1900

Viele Jahre schon betreibt Julia das „Geschäft“ mit den District Grants im D1900. Da diese Grants besonders „clubnah“ und damit auch begehrt sind, gibt es wohl kaum einen Foundation-Beauftragten im Distrikt, der Julia nicht kennt. Wir freuen uns, wenn Julia als erfahrene Fachfrau Christoph Kuhnen als neuer Chair des Foundation-Ausschusses ablöst.

Als Governor hat mich besonders beeindruckt, dass Julia sich immer mit ganzer Kraft einsetzt, um einem Projekt zum Erfolg zu verhelfen.

# INTERNATIONALITÄT

Paul Harris Fellow

**Wolfgang Theophile**

Past Distrikt Governor 2010/11  
Distrikt 1900

Global-Grant-Koordinator  
Distrikt 1900

Beauftragter Rotary Convention  
Distrikt 1900

RC Bad Driburg



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Wolfgang beantwortet alle Anfragen aus dem Distrikt zu internationalen Projekten und sorgt dafür, dass die zur Verfügung stehenden Mittel zu aller Zufriedenheit verteilt werden. Ihm ist es gelungen, den Clubs Mut für Global Grants zu machen, die ohne seinen Zuspruch vielleicht nie zustande gekommen wären. Wolfgang zeichnet sich durch seine souveräne Ruhe aus. Er ist ein Mann der leisen Töne, der aus vielen Informationen und Aufregungen einen kompetenten Antrag formt. Wegen seiner vorbildlichen Arbeit für die Foundation ist er vor wenigen Tagen sogar mit dem „Citation For Meritorious Service“ ausgezeichnet worden.

Paul Harris Fellow

**Dr. Christina Kerckhoff**

Beauftragte Stipendiaten  
Distrikt 1900

Assistant Governor 2021/22  
Distrikt 1900

RC Gevelsberg  
Präsidentin



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Christina ist eine Frau die Menschen begeistert. Sie hinterlässt nicht nur Spuren bei internationalen und regionalen Projekten ihres Clubs, sondern auch bei unseren jungen Stipendiaten, an deren Anforderungsprofil sie hohe Ansprüche knüpft („exzellente Persönlichkeiten und rotarische Botschafter“). An die Mentorin werden sich diese Persönlichkeiten garantiert ihr Leben lang erinnern.

Außerdem engagiert sich Christina als Augenärztin gemeinsam mit ihrem Mann äußerst enthusiastisch für das Projekt ONE-Dollar Glasses.

Paul Harris Fellow

**Peter Niermann**

Sekretär Distrikt Rotary  
Foundation Committee (DRFC)

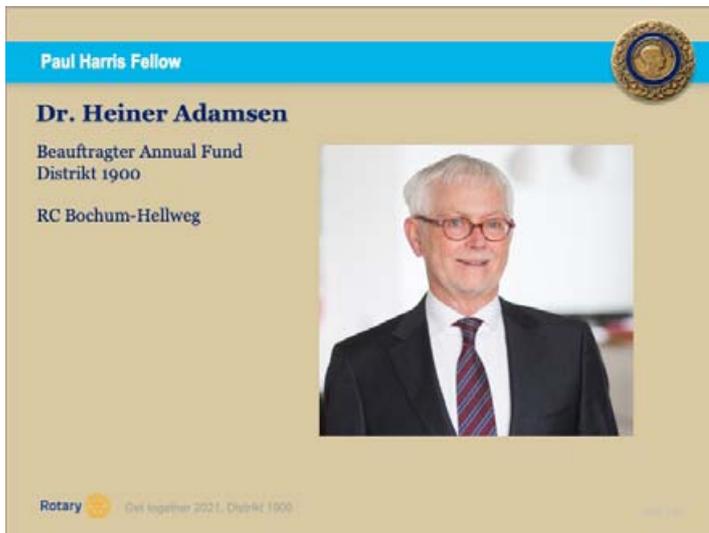
RC Dortmund



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Als mehrjähriger Protokollant in den Sitzungen des Foundation-Ausschusses hat Peter bei den komprimierten Tagesordnungen mit großer Besonnenheit und Kompetenz dafür Sorge getragen, dass die teils sehr lebhaften Diskussionen im Foundation Ausschuss in allen wichtigen Details erfasst und für alle festgehalten werden. Peters Präzision schafft die für uns wichtige Transparenz.

# INTERNATIONALITÄT



Heiner bereichert den Foundation-Ausschuss mit seiner Expertise erst seit einem Jahr, in dem er mich zuverlässig über alle relevanten Zahlen informiert hat. Der zukünftige Governor wird sich darüber freuen, dass Heiner weiterhin im Amt bleiben wird.

**Liebe Freundinnen und Freunde, für Euren unermüdlichen Einsatz im Foundation Ausschuss danke ich Euch von ganzem Herzen. Ihr habt Euch sehr verdient gemacht und erhaltet als kleine Anerkennung des Distrikts heute einen Paul Harris Fellow.**

# BERUFSWELTEN



lung in ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld berichten. Nach außen habe ich zu einem innovativen Projekt aufgerufen. Höhepunkt für den Berufsdienst war der Thementag „Berufswelten im tiefen Wandel“

Knut ist es mit seinen über den Distrikt hinaus beachteten Veranstaltungen rund um das Thema „Berufswelten gelungen, das Bewusstsein unserer rotarischen Freundinnen und Freunde für unsere rotarische Kernkompetenz wieder völlig neu zu wecken. Aus vielen Distrikten habe ich positive Feedbacks für unser gemeinsames Bemühen erhalten. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass Knut die 3-Minuten-Rede aufgegriffen und dafür geworben hat, sie ganz selbstverständlich in unser rotarisches Leben zu integrieren. Je besser uns das gelingt, desto lebendiger wird der Berufsdienst in unserem Distrikt werden. Insgesamt können wir auf diese Weise dazu beitragen, gegenüber jeder beruflichen Tätigkeit Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Es ist wunderbar zu sehen, wie authentisch Knut den Berufsdienst verkörpert.

Im rotarischen Jahr 2020/21 gehörte die Stärkung des Berufsdienstes zu meinen wichtigsten Anliegen, da ihm im Vergleich zu allen anderen Service Clubs ein Alleinstellungsmerkmal zukommt. Zur internen Belebung habe ich die Clubs zu 3-Minuten-Reden eingeladen, bei denen abwechselnd rotierend rotarische Freundinnen und Freunde über die gegenwärtig größte Herausforderung oder neueste Entwick-

# BERUFSWELTEN

Paul Harris Fellow

**Jan W. Wagner**

Past Distrikt Governor 2018/19  
Distrikt 1830

Berufsdienstbeauftragter  
Distrikt 1830

RC Stuttgart-Solitude



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1800

The image shows a slide for Jan W. Wagner, a Paul Harris Fellow. It includes his name, title, and a photo of him holding a Paul Harris Fellow award. The slide also features the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1800'.

Jan, Rotarier aus dem Herzen von Stuttgart, Past Distrikt Governor 2018/19 in seinem Distrikt 1830, bis vor kurzem Vorstandsvorsitzender der Credit Plus Bank AG, Vorstandsvorsitzender Bankenfachverband, hat sich in diesem Jahr in seinem Distrikt nochmals in den Dienst Rotarys gestellt und das anspruchsvolle Amt des Berufsdienstbeauftragten seines Distrikts übernommen. Der neuen Welt der Zoom-Konferenzen verdanken wir, ihn entdeckt und für die Mitwirkung auf unserem Distrikt-Workshop "Berufswelten im tiefen Wandel" gewonnen zu haben. Jan hat mit seinen großartigen Ideen, Impulsen und Ratschlägen und mit seiner Erfahrung zunächst im Vorbereitungsteam und dann auch mit einem eigenen Beitrag in einer Session sehr zum Gelingen beigetragen. Er hat auch ermöglicht, dass wir den berühmten Ethik-Fachmann Professor Dr. Wieland als Gastredner gewinnen konnten. Mit Jan, Professor Wieland und auch Gerhard Lögters aus Berlin waren drei Distrikte, 1900, 1830 und 1940 und indirekt sogar alle deutschsprachigen Distrikte beteiligt. Auch dies ist ein gutes Beispiel für den Change bei Rotary.

Paul Harris Fellow

**Prof. Dr. Michael Friebe**

RC Castrop-Rauxel



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a slide for Prof. Dr. Michael Friebe, a Paul Harris Fellow. It includes his name, title, and a photo of him. The slide also features the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900'.

Den unkonventionellen Zukunftsdesigner Michael habe ich nicht nur für ein interessantes Facebook-Live-Thema gewonnen, sondern auch als Key speaker am Thementag „Berufswelten im tiefen Wandel“. In eindrucksvoller Weise hat uns Michael vor Augen geführt, wie schnell die Entwicklung vorgeht und dass wir gut beraten sind, wenn wir Dinge nicht nur korrigieren, sondern völlig neu denken. Wie man das lernen kann, hat uns Michael in einem weiteren spannenden Workshop gezeigt.

Paul Harris Fellow

**Bernadette Thielen**

RC Passport D1900  
Präsidentin



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a slide for Bernadette Thielen, a Paul Harris Fellow. It includes her name, title, and a photo of her. The slide also features the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900'.

Bernadette ist für mich das Musterbeispiel dafür, wie Rotary das Leben eines Menschen verändern kann. In diesem rotarischen Jahr ist Bernadette von Null auf Hundert zu einer aktiven Impulsgeberin in ihrem neuen rotarischen Umfeld (ohne besondere Funktion im Distrikt) geworden.

Ohne zu zögern hat sie ihre Expertise an verschiedenen Stellen eingebracht, als Referentin in Distrikt Online-Veranstaltungen und als Club-Amtsträgerin. Für mich als Governor ist sie rotarisches Multitool geworden.

# BERUFSWELTEN

Paul Harris Fellow

**Prof. Dr. Winfried Born**  
RC Soest-Fachwerk



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Winfried hat sich als erfahrener und experimentierfreudiger Rotarier u.a. hervorragend im Team „Berufswelten“ eingebracht. Er hat am Thementag „Berufswelten im tiefen Wandel“ die Breakout-Session „Ersetzt der Computer bald den Richter?“ moderiert und die Teilnehmenden zum Gedankenaustausch inspiriert.

Paul Harris Fellow

**Carsten Schneider**  
RC Witten



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Carsten hat wertvolle Ideen in der Planungsgruppe für den Besuch unseres Rotary International Präsidenten eingebracht. Als selbständiger Unternehmer hat er im Ausschuss Berufswelten das Handwerk vertreten und die Breakoutsession zum Thema „Hände der Zukunft“ geleitet.

Als geradliniger, hilfsbereiter Mensch mit dem Herzen am rechten Fleck ist Carsten für mich das Sinnbild eines modernen Rotariers.

Paul Harris Fellow

**Prof. Dr. Dina Dreisbach**  
RC Hohenlimburg-Letmathe

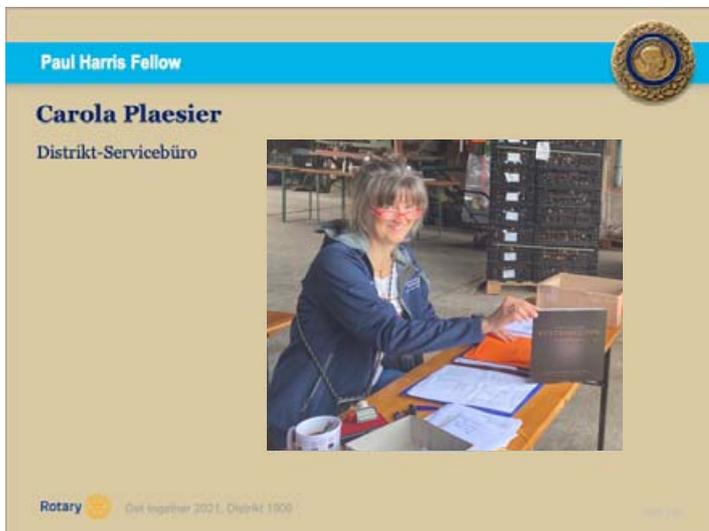


Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Mit dem preisgekrönten Zukunftsweisertag hat Dina für den ganzen Distrikt eine beispielhafte Vorlage geliefert und ihre Erfahrungen in den Berufsdienstausschuss eingebracht. Am Thementag „Berufswelten im tiefen Wandel“ hatte ihre Breakoutsession zu Kryptowährungen und Blockchain den höchsten Zulauf.

**Euch allen gebührt unser herzlichster Dank für Euren außerordentlichen Einsatz, der mit einem Paul Harris Fellow belohnt wird.**

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



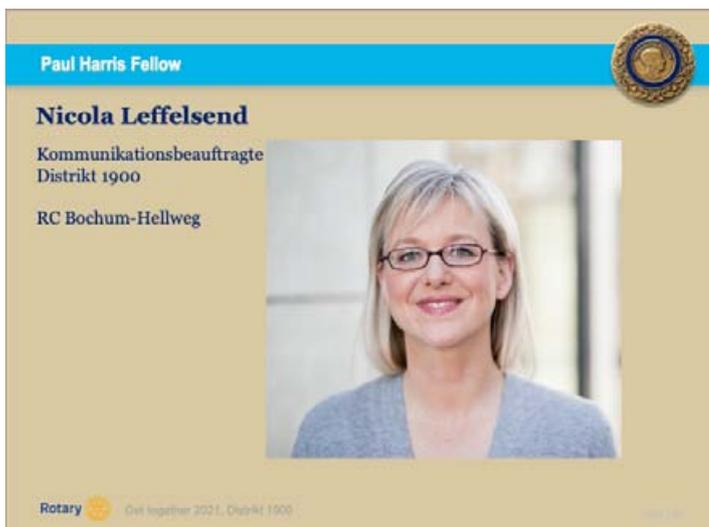
Eine Laudatio für Carola bringt die Gefahr mit sich, dass Außenstehende das Lob für eine Übertreibung halten könnten. Denn für das, was Carola in diesem rotarischen Jahr geleistet hat, gibt es wirklich keine Worte. Dass sich bislang jeder Governor auf Carola verlassen konnte und auch Incoming Governors vertrauensvoll mit Carola zusammenarbeiten können, ist selbstverständlich. Viele Arbeiten nimmt

Carola zuverlässig ab. Ich schätze es sehr, dass Carola ein Barometer für die Stimmungen im Distrikt ist. Für viele Mitglieder ist sie die erste Anlaufstelle. Ohne selbst Rotarierin zu sein, agiert sie teamorientiert und selbstständig im rotarischen Sinne. Entwicklungen beobachtet sie aufmerksam und hat meist auf Anhieb mehrere Lösungsideen.

In diesem besonderen Corona-Jahr waren Carolas kreative Fähigkeiten gefragt wie nie zu vor. Wir alle haben bei ihren Einladungen und den umfassenden Distrikt1900-NEWS gesehen, wie vielseitig ihr Können ausgeprägt ist. Bemerkenswert ist auch ihre mediale Kompetenz, die sie in den Online-Veranstaltungen präsentiert hat.

Für mich als Governor war besonders wichtig, in Carola eine kritische Beraterin zu haben. Sie hat stets mitgedacht und auch Themen unangenehmerer Art zur Sprache gebracht. Es gab nichts, was nicht gesagt werden durfte und unter den Teppich gekehrt worden wäre.

Carola war für mich zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar. Sie versteht ihre Arbeit nicht als Job, sondern als echte Berufung. Ich bin Carola unendlich dankbar für die unglaublich große Unterstützung. Ohne Carola hätte ich die besonderen Anforderungen in diesem Corona-Jahr nicht bewältigen können!



Nicola hat in ihrem zweiten Jahr als Kommunikationsbeauftragte für den Distrikt 1900 mit flotter Feder und vorbildlichem Engagement Berichte für das Rotary Magazin und die Social Medikanäle verfasst. In diversen Onlineveranstaltungen hat Nicola referiert. Nicht nur ihre fachliche Kompetenz zeichnet Nicola aus, sondern auch ihre empathische und zugewandte menschliche Art, die auch unseren Mitgliedern die Umstellung auf Online-Meetings im Distrikt sehr erleichtert hat. Besonders dankbar bin ich dafür, dass Nicola maßgeblich zum Gelingen des ersten Online-PETS unseres Distriktes beigetragen hat.

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Paul Harris Fellow



**Maximilian Korfmacher**  
Beauftragter Multi-Media  
Distrikt 1900  
Rotaract Club Rheda-Wiedenbrück



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Maximilian ist zwar noch Rotaracter, aber als Rotarier geboren. In vorbildlicher Weise kümmerte er sich zunächst darum, unseren rotarischen Freundinnen und Freunden erste Erfahrungen mit Zoom zu ermöglichen. Auch an der Vorstellung von Zoom und weitere Tools in einem Workshop war er beteiligt. Mit unermüdlichem Einsatz hat er die von uns aufgezeichneten Videos bei Vimeo in die richtige Form gebracht und in zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt.

Paul Harris Fellow



**Distrikt Communication Officers (DICOs)**

**Tobias Böcker**  
RC Dortmund-Romberg



**Thomas Spruth**  
RC Hagen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Ohne unseren beiden DICOs Tobias und Thomas wäre in diesem Jahr absolut nichts gelaufen. Wir wissen um die vielen Unzulänglichkeiten bei der Umstellung von RO.CAS. Wahrscheinlich ist keiner von uns von negativen Erfahrungen mit der Software verschont geblieben. Unermüdlich haben sich Tobias und Thomas darum gekümmert, die schlimmsten Fehler auszumerzen. In einer deutschlandweiten Gruppe haben sie sich immer wieder mit dem Steuerungskreis Digital auseinandergesetzt und über die bekannt gewordenen Fehler mit dem Verlag kommuniziert.

Im Distrikt haben Tobias und Thomas alles gegeben, um die Belange unserer Mitglieder zu erfüllen. Häufig haben die Beiden dabei auch sehr viel Unmut ertragen müssen, bei dem gelegentlich eine gewisse Service-Mentalität selbst gegenüber ehrenamtlich tätigen Freunden deutlich geworden ist. Trotz manchen Ärgers haben unsere DICOs nicht darin nachgelassen, persönliche Unterweisungen, Digital-Checks, DICO-Sprechstunden und eine Vielzahl von Schulungen anzubieten. Als Governor wurde ich von Tobias und Thomas darüber hinaus regelmäßig über neueste Entwicklungen unterrichtet.

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Paul Harris Fellow

**Martina Hannen**

Beauftragte für Datenschutz  
Distrikt 1900  
MdL NRW  
RC Bad Salzuflen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a profile card for Martina Hannen, a Paul Harris Fellow. It includes her name, title as 'Beauftragte für Datenschutz' (Data Protection Officer) for District 1900, her role as a Member of the State Parliament (MdL) in NRW, and her affiliation with RC Bad Salzuflen. A photograph shows her smiling and holding a small object. The card also features the Rotary logo and the slogan 'Get together 2021, Distrikt 1900'.

Als Landtagsabgeordnete und Lehrkraft im Datenschutzbereich vertritt Martina die Interessen unseres Distriktes im landesweiten Datenschutzausschuss von Rotary. Für mich als Governor war es eine große Erleichterung zu wissen, dass eine ausgewiesene Expertin mit wachsamen Augen auf unsere Handlungen blickt. Ohne ihr Okay wären zahlreiche Aktionen nicht möglich gewesen, so z.B. die für dieses besondere Corona-Jahr getroffene Entscheidung, besondere Mitteilungen im Direktversand über einen Drittanbieter vorzunehmen. Nur hierdurch war es möglich, unsere Mitglieder zeitnah über Angebote im Distrikt zu informieren. Als durch die Umstellung auf RO.CAS2 die Kommunikation vorübergehend zusätzlich lahmgelegt oder zumindest erschwert wurde, war ich besonders dankbar für das von Martina abgeseignete Konzept.

Paul Harris Fellow

**Uwe Mette**

Unterstützung Druck und  
Technik im Distrikt-Servicebüro  
Distrikt 1900



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a profile card for Uwe Mette, a Paul Harris Fellow. It includes his name, title as 'Unterstützung Druck und Technik im Distrikt-Servicebüro' (Support for printing and technical services in the District Service Bureau) for District 1900, and his affiliation with District 1900. A photograph shows him standing next to a woman. The card also features the Rotary logo and the slogan 'Get together 2021, Distrikt 1900'.

Für den außerordentlichen Einsatz von Uwe kann ich gar nicht genug danken. Abgesehen davon, dass sich Uwe binnen kürzester Zeit zum Rotary-Experten entwickelt hat, bringt er sich Monat für Monat in unvergleichlicher Weise in unsere Organisation ein. Leider ist es mir noch nicht gelungen, ihn für eine Mitgliedschaft zu begeistern, aber manchmal braucht gut Ding Weile. In diesem rotarischen Jahr hat Uwe nicht nur unsere 3-Minuten-Sanduhren mit dem Distrikt-Logo bedruckt. Er hat auch Monat für Monat das hohe Datenvolumen unserer Distrikt 1900-NEWS so verkleinert, dass unsere Zeitschrift schnell geladen und notfalls auch per Mail versendet werden kann. Uwe kümmert sich weiterhin darum, dass die Monatstüren auf dem Deckblatt auf- und zugehen. Weiterhin zeichnet sich Uwe für die Silhouette auf unserem neuen Distrikt-Wimpel verantwortlich und geht uns überall dort zur Hand, wo wir seine Hilfe benötigen.

# JUGEND

Paul Harris Fellow



**Christoph (Kito) Deinstorfer**  
Distriktsprecher Rotaract  
Distrikt 1900  
Rotaract Deutschlandsprecher 2021/22  
Rotaract Club Bochum



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Dass die Zusammenarbeit zwischen Rotary und Rotaract in unserem Distrikt so gut funktioniert wie nie zuvor, haben wir vor allem auch unserem Rotaract Distriktsprecher Kito zu verdanken, der in Kürze Rotaract Deutschlandsprecher werden wird. Mit Kitos Hilfe waren wir bestens gewappnet für das erste Online-PETS in der Geschichte unseres Distriktes 1900. Die auf den dadurch resultierenden positiven Erfahrungen aufbauende Idee, mit dem gemeinsamen Format „Rotary&Rotaract Prosecco-Frühstück“ für selbstverständliche Begegnungen zu sorgen, hatte Erfolg. Zahlreiche weitere Veranstaltungen wie die Tulpenaktion, der Diversity-Workshop oder das Special „Lernen von der jüngeren Generation“ wurden tatkräftig von ihm unterstützt.

Paul Harris Fellow



**Ulrike Scharwächter**  
Chair Jugendaustausch  
Distrikt 1900  
RC Bochum-Mark



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Ulrike hat im vergangenen Jahr ein großes Erbe angetreten. Mutig übernahm sie den Jugendaustausch im Distrikt 1900 und begab sich damit auf ein Feld, in dem ihre langjährige Vorgängerin, Claudia Sprakel, große Fußstapfen hinterlassen hat. Als sich die Pandemie mit dem ersten Lockdown ankündigte und die Hoffnungen auf einen normalen Schüleraustausch schwinden ließ, nutzte Ulrike die Zeit, um sich verantwortungsvoll und souverän mit einem neuen Outboundteam in die Aufgaben einzuarbeiten. Intensiv hat Ulrike weiterhin an einem Krisenplan gearbeitet und in sämtlichen Dingen „klar Schiff“ gemacht. Sie hat die Schiffe für den Jugendaustausch überholt, die jetzt einsatzbereit darauf warten, dass der Jugendaustausch wieder loslegen kann.

Paul Harris Fellow



**Wolf-Rüdiger Tews**  
Rotary Jugenddienst Distrikt 1900 e.V.  
2. Vorsitzender und Schatzmeister  
RC Hagen-Lenne



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Wolf-Rüdiger Tews hat als zweiter Vorsitzender den Rotary Jugenddienst Distrikt 1900 e.V. seit seiner Gründung im Jahr 2009 zuverlässig unterstützt. Als Prüfer der Vereinskasse war sein Urteil stets unbestritten und in zahlreichen Seminaren hat er sein Wissen und seine Erfahrungen mit Inbounds und Gastfamilien geteilt. Mit viel Freude und Kompetenz hat Freund Tews dem internationalen Schüleraustauschprogramm im Distrikt 1900 über 12 Jahre einen wichtigen Beitrag geleistet.

# JUGEND

Paul Harris Fellow

**Prof. Noelle Turner**

Beauftragte Alumni  
Distrikt 1900

RC Semper Apertus Germany  
Bisher RC Essen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Als erster Distrikt in Deutschland haben wir dank Noelles unermüdlichem Einsatz Alumni in den neu initiierten Alumni-Treffen zusammengebracht. Kaum jemand kann sich vorstellen, wieviel Vorbereitungsarbeit mit diesem Vorhaben verbunden war. Noelle und ich waren überglücklich, endlich zum ersten Alumni-Treffen einladen zu können. Mittlerweile haben bereits mehrere Treffen stattgefunden. Noelle wird mit einigen Alumni in sehr engem Kontakt bleiben, denn sie wurde zur Präsidentin elect des neu gegründeten RC Semper Apertus Germany gewählt, in den einige Alumni als neue Mitglieder eingetreten sind.

# CHANGE IN ROTARY

Paul Harris Fellow

**Prof. Dr. Ulrich Andermann**

Forschungsinitiative  
Rotary und Nationalsozialismus

RC Bielefeld



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Als Mitglied des Expertenkreises „Rotary und Nationalsozialismus“ ist Ulrich Andermann mit den Mechanismen vertraut, die uns Menschen zu Mitläufern werden lassen und uns zum Verleugnen und Verdrängen bringen. Es geht nicht darum, jemanden an den Pranger zu stellen. Mir ist wichtig, dass wir aus der Vergangenheit lernen. Wir können uns nicht nur trauen genau hinzugucken, sondern sind als Rotarier hierzu aufgerufen.

Als Governor bin ich Ulrich Andermann außerordentlich dankbar dafür, dass er sich anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des RC Bielefeld nicht davon abhalten ließ, sich dem wichtigen Thema zu widmen. Trotz erheblicher Widerstände ist er drangeblieben und hat in diesem rotarischen Jahr insbesondere mit seiner Mitwirkung an der Spezialveranstaltung „Die dritte Schuld“ gemeinsam mit Professor Hermann Schäfer und Karsten Wick dazu beigetragen, dass wir uns der Notwendigkeit bewusst werden, uns offen unserer Verantwortung zu stellen.

# CHANGE IN ROTARY

Paul Harris Fellow

**Marianne Broska**

Rotary International  
Koordinatorin für  
Mitgliedschaftsentwicklung  
Zone 15

Past Distrikt Governor  
Distrikt 1800

RC Helmstedt



Rotary  Geklogelmer 2021, Distrikt 1800

The image shows a presentation slide for Marianne Broska, a Paul Harris Fellow. It includes her name, title, and a photograph of her smiling. The slide also features the Rotary logo and the text 'Geklogelmer 2021, Distrikt 1800'.

Die Begegnung mit Marianne war ein Pauken schlag! Mit jedem Vortrag und jedem Satz von Marianne und ihrem Team habe ich „Passion vor Rotary“ gespürt. Klar und eindeutig formuliert Marianne die Zukunftsvision von Rotary. Behutsam, weniger schnell und weniger fordernd als ich, aber überaus gewinnend. Seit dem GETS durfte ich erfahren, wie Marianne die Vision von einem modernen zukunftsorientierten Rotary lebt. Sie hat dazu beigetragen, uns bei unserm PETS mit einzustimmen. Ich freue mich, dass Marianne auch zur Diko eine Botschaft übermitteln wird. Vielen Dank, liebe Marianne!

Paul Harris Fellow

**Dr. Eckhard Groß**

RC Bielefeld  
Präsident



Rotary  Geklogelmer 2021, Distrikt 1800

The image shows a presentation slide for Dr. Eckhard Groß, a Paul Harris Fellow. It includes his name, title, and a photograph of him standing outdoors. The slide also features the Rotary logo and the text 'Geklogelmer 2021, Distrikt 1800'.

Der Präsident des RC Bielefeld, dem ältesten Club in unserem Distrikt, hat in diesem rotarischen Jahr eine wichtige Rolle für die Entwicklung unseres Distrikts gespielt. Eckhard hat sich in vielen Distriktveranstaltungen mit sehr persönlichen Eingaben eingebracht, einen sehr offenen Artikel für die Distrik1900-NEWS geschrieben und mich in zahlreichen wichtigen Fragen (im Hintergrund) sehr gut beraten. Einige seiner Veranstaltungen (u.a. mit dem ehemaligen Vorsitzenden des Richterbundes Gnisa) haben mich sehr bereichert. Die Zusammenarbeit mit Eckhard Groß war für mich eine solide Startrampe für daran anknüpfende Distrikt-Themen.

Paul Harris Fellow

**Gerd Heistermann**

RC Hamm-Mark  
Präsident



Rotary  Geklogelmer 2021, Distrikt 1800

The image shows a presentation slide for Gerd Heistermann, a Paul Harris Fellow. It includes his name, title, and a portrait photograph. The slide also features the Rotary logo and the text 'Geklogelmer 2021, Distrikt 1800'.

Die zahlreichen Beiträge von Gerd in den Distrikt 1900-NEWS, am Thementag „Berufswelten im tiefen Wandel“, Feedbacks und Facebook-Posts sowie sein Vortrag „Nach fest kommt ab – Zur Gemeinschaft des Guten“ im Rotary Talk Passion Possible, haben in diesem rotarischen Jahr für eine sehr lebendige Diskussion in unserem Distrikt gesorgt. Als Präsident seines Clubs ist es ihm ein Anliegen, Menschen zu ermutigen, Hoffnungsträger zu werden. Gerd ermuntert auch Rotarier, unsere Organisation mitzugestalten und dabei beherzt und phantasievoll für das einzutreten, was uns wichtig ist.

# CHANGE IN ROTARY

Paul Harris Fellow

**Prof. Dr. Peter Rißler**  
RC Essen-Gruga

**Hildegund Rißler**  
RC Semper Apertus Germany



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a presentation slide for two Paul Harris Fellows. On the left, the text identifies Prof. Dr. Peter Rißler of RC Essen-Gruga and Hildegund Rißler of RC Semper Apertus Germany. On the right, a photograph shows the couple standing outdoors, smiling and holding their respective Paul Harris Fellow pins. The slide includes the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900' at the bottom.

Das Ehepaar Rißler hat sich in diesem rotarischen Jahr in zahlreichen Distriktveranstaltungen besonders eingebracht. Im „Fenster im Dezember“ haben sie fast täglich mit ihren qualifizierten Beiträgen und immer sehr persönlichen Erfahrungen unsere Veranstaltungen bereichert. Als Governor teile ich ihre Einschätzung, dass wir als Rotarier wohl viel wirksamer sein könnten, wenn wir uns in Meetings häufiger berühren ließen. Vor diesem Hintergrund erlangten die sehr persönlichen Erfahrungen des langjährig mit Rotary verbundenen Paares eine besondere Bedeutung für die Gründung des RC Semper Apertus Germany.

Paul Harris Fellow

**Karsten Kümmerlein**  
RC Essen  
Präsident



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a presentation slide for Karsten Kümmerlein, President of RC Essen. The text on the left identifies him as a Paul Harris Fellow. On the right, a photograph shows him sitting at a table, wearing glasses and a dark shirt, with a red mug and a water bottle in front of him. The slide includes the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900' at the bottom.

Karsten hat nicht nur in seiner Funktion als derzeitiger Präsident des RC Essen zahlreiche clubübergreifende Veranstaltungen initiiert, sondern auch im Distrikt auf vielfältige Weise Impulse für die Entwicklung Rotarys im Corona-Jahr gegeben.

Paul Harris Fellow

**Dr. Michaela Montanari**  
RC Bochum-Renaissance  
Präsidentin



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

The image shows a presentation slide for Dr. Michaela Montanari, President of RC Bochum-Renaissance. The text on the left identifies her as a Paul Harris Fellow. On the right, a photograph shows her standing outdoors on a lawn, holding a blue folder with the Paul Harris Fellow logo on it. The slide includes the Rotary logo and the text 'Get together 2021, Distrikt 1900' at the bottom.

In wichtigen Impulsvorträgen von, mit und über Frauen fand Michaela deutliche Worte. Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Präsidenten der RCs in Bochum und Hattingen für gemeinsame Anliegen eintreten. Auf diese Weise hat Michaela mitgeholfen, die Bindekräfte unter den Clubs und zum Distrikt zu stärken.

# CHANGE IN ROTARY

Paul Harris Fellow

**Dr. Klaus Fehske**  
RC Hagen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Nicht nur mit seinen regelmäßigen Beiträgen bei Distriktveranstaltungen und in den Distrikt 1900-NEWS hat Klaus das rotarische Leben in diesem Jahr sehr bereichert. Klaus Ideen sind geprägt von den unterschiedlichen Erfahrungen, die er bei seinen rund 240 RC-Besuchen weltweit gewinnen durfte. Nicht überall ist man offen dafür, doch seine Einschätzungen, seine kritischen Feedbacks und seine Offenheit sind für die Arbeit im Distrikt ein echter Gewinn. Wer sich auf die Begeisterung einlassen kann, die Klaus für die Internationalität von Rotary versprüht, wird einfach mitgerissen.

Paul Harris Fellow

**Claudia Silke Roth**  
E-Club of D-1850



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Der Corona-Pandemie haben wir im Distrikt 1900 den engen Kontakt mit Silke Claudia zu verdanken. Im Rotary&Rotaract Prosecco-Frühstück haben wir die Biologin und Expertin für Menschenaffen gefragt, was wir als Menschen von den Menschenaffen lernen können. Von diesem Zeitpunkt an haben wir uns regelmäßig distriktübergreifend ausgetauscht. Silke Claudia hat sich nicht nur in unserem „Fenster im Dezember“ eingebracht, sondern auch in unseren zahlreichen Online-Meetings zu einer lebendigen Diskussion beigetragen.

Paul Harris Fellow

**Prof. Dr. Jan Ehlers**  
RC Passport D1900  
Präsident



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Jan, Vizepräsident der Universität Witten-Herddecke, hat in diesem rotarischen Jahr in seiner eigenen Person einen Change erlebt und erfahren, wie sich ein Clubwechsel auswirken kann. In einer Veranstaltung hörte ich ihn kürzlich sinngemäß sagen, dass er nach dem von ihm vollzogenen Wechsel zum RC Passport D1900 sehr viel häufiger in seinem früheren Heimatclub Witten präsent sei. Der lebendige Austausch zwischen Tradition und Moderne befruchtet wechselseitig sowohl den Traditionsclub als auch den modernen Club. Jans Erfahrungen zeigen uns, welche positiven Effekte damit verbunden sein können, wenn wir uns clubübergreifend vernetzen oder gar für mehr Durchlässigkeit in unseren Clubs sorgen.

# CHANGE IN ROTARY



Mit Johannes hat der RC Passport D1900 einen sehr erfahrenen Rotarier und guten Berater als Mitglied gewonnen, dessen Change-Bemühungen sich im ganzen Distrikt auswirken. In einem viel beachteten Artikel in den Distrikt1900-NEWS hat Johannes seine kritischen Gedanken und Forderungen an die rotarische Gemeinschaft ganz offen formuliert, und zwar zu einem Zeitpunkt, in dem er noch Mitglied in seinem früheren Heimatclub war. Hierzu gehört Mut. Inzwischen hat Johannes die Erfahrung gemacht, welche positiven Effekte ein solcher Mut auf die Entwicklung unserer Organisation hat: Seine Offenheit hat andere rotarische Freunde angesteckt und zu neuen Diskussionen angeregt. Johannes steht für Bewegung und neue Ideen. Dies ist auch im Facebook-Live-Gespräch deutlich zum Ausdruck gekommen.



Niemand kann sich vorstellen, wieviel Kraft und Zeit ein Governor aufwenden muss, wenn er wie ich den Anspruch hat, nicht nur „Grußtante“ zu sein. Dafür, dass mein Mann geduldig und selbstlos die in unserer Familie vorübergehend entstandene Lücke ein Jahr lang ausgefüllt und manchmal wie ein Raubtierdompteur unsere beiden Jungen (jetzt 8 und 14 Jahre alt) oftmals auch vor dem „Verhuntern“ gerettet hat, danke ich ihm sehr.



In allen Fragen mindestens genauso kritisch wie ich selbst ist mein Clubfreund Gerhard. Wahrscheinlich gibt es kein einziges Thema, das wir noch nicht in unserer besonderen Verantwortung als Rotarier beleuchtet haben. Seine 33jährige Erfahrung als Rotarier, auch in Changeprozessen, sein wacher Verstand und sein unvergleichlicher Mut, Dinge direkt und deutlich auszusprechen, haben ihn in diesem besonderen Jahr der Neuordnung bei Rotary zu meinem wichtigsten Begleiter gemacht.

# ASSISTANT GOVERNOR

Paul Harris Fellow

**Dr. Lutz Hellweg**

Assistant Governor  
Distrikt 1900

RC Lüdenscheid-Mark



Rotary Get together 2021, Distrikt 1900

Im Interesse von Teilhabe und Demokratisierung haben die eng mit den Clubs zusammenarbeitenden Assistant Governors eine wichtige Beratungsfunktion übernommen. In allen relevanten Fragen waren die AG involviert. Jeder von Euch, liebe Gefährten, hat sich nach Kräften eingebracht.

Lutz hat – wenn ich es so sagen darf – als rotarisches Urgestein das Team der Assistant Governors sehr bereichert. Als langjähriger Rotarier war er für uns ein wichtiges Kontrollorgan im Change-Prozess. Oft haben wir darüber gesprochen, welche Traditionen aufrecht erhalten bleiben oder besser offen hinterfragt werden sollten.

Paul Harris Fellow

**Freiherr Moritz G. von Eckardstein**

Assistant Governor  
Fundraiser  
Distrikt 1900

RC Bad Salzuflen



Rotary Get together 2021, Distrikt 1900

Als Assistant Governor in Ostwestfalen betreut Moritz die größte Anzahl an Rotary Clubs (insgesamt 13). Mit „Who moved my cheese?“ gab Moritz seinen Einstand in den Distrikt1900-NEWS und warb für die neuen Online-Formate. Die Modernisierung von Rotary ist Moritz ein wichtiges Anliegen, denn es ist ihm als ehemaligen Rotaracter sehr daran gelegen, die Zukunft unserer Organisation an die Bedürfnisse der jungen Generation anzupassen. Von daher setzt er sich auch für die neuen Clubformen ein, über die er stets genauso gut informiert ist, wie über die Entwicklungen der Spendengelder für die Foundation, insbesondere für Polio.

Paul Harris Fellow

**Dr. Markus van den Hövel**

Assistant Governor  
Distrikt 1900

RC Bochum-Renaissance



Rotary Get together 2021, Distrikt 1900

Als ehemaliger Rotaracter ist Markus ebenfalls ein Rotarier, der für den Change bei Rotary steht. Schon vor seiner Tätigkeit im Distrikt hat er dies durch die Gründung des RC Bochum-Renaissance zum Ausdruck gebracht. Dank seiner offenen Kommunikation ist uns bewusstgeworden, dass es Konstellationen geben kann, in denen man eindeutig Farbe bekennen muss, wenn man sich selbst treu bleiben will.

# ASSISTANT GOVERNOR

Paul Harris Fellow



**Freifrau Caroline von Weichs**

Assistant Governor  
Distrikt 1900

RC Schmallenberg-Winterberg-Lennetal



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Bekanntlich muss man eigentlich Präsident gewesen sein, bevor man als Assistant Governor im Distrikt tätig werden kann. Wir hatten den Mut, bei Caroline eine Ausnahme zu machen. Die Art, wie sie die Dinge angegangen ist, hat die Entscheidung auf das Schönste gerechtfertigt. U.a. mit „Rotary Club – Quo vadis?“ hat sie nicht nur gemeinsam mit ihrem Club eine zukunftsfähige Perspektive erarbeitet, sondern auch Mitgliedern aus dem ganzen Distrikt wertvolle Handreichungen gegeben.

Paul Harris Fellow



**Thomas Grosch**

Assistant Governor  
Beauftragter Rotaract  
Distrikt 1900

RC Wetter-Herdecke Ruhrtal



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Im Herzen ist Thomas wohl kein Rotarier, sondern ein ewiger Rotaracter. Sein Engagement für die rotarische Jugend ist riesig. Seit 2017 engagiert er sich im Distrikt als Beauftragter für Rotaract. Kein Weg ist ihm für seine Rotaracter zu weit, wenn – wie in diesem Jahr - Clubs ins Straucheln kommen. Wenn das passiert, setzt er alles daran, dass es wieder besser wird. Mit großem Erfolg!

In diesem Jahr konnte Thomas weiterhin aktiv mit Rotaract und Bochumer Rotary Clubs an der Gründung eines Interact Clubs (für junge Menschen ab 12 bzw. 14 Jahren) mitwirken, dem ersten Interact Club im Distrikt überhaupt.

Paul Harris Fellow



**Jörg Stasche**

Assistant Governor  
Short Term Exchange Program  
(STEP)  
Distrikt 1900

RC Essen-Gruga



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Auch Jörg hat ein großes Herz für die Jugend. Er setzt sich nach Kräften dafür ein, dass sich unsere Organisation in ihrer Entwicklung an den Bedürfnissen der zukünftigen Generationen ausrichten wird. Nachdem in Bochum der erste Interact-Club unseres Distriktes gegründet worden ist, kümmert sich Jörg nun verantwortungsvoll und beherzt um die Gründung eines weiteren Interact-Clubs im Bereich Essen.

# ASSISTANT GOVERNOR

Paul Harris Fellow



**Stefan Garfs**  
Assistant Governor  
Distrikt 1900  
RC Paderborn-Bürener Land



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Es ist eine Freude von Stefan zu hören, wie sehr ihn das rotarische Jahr 2020/21 verändert hat, in dem er erstmals als Assistant Governor agiert hat. Stefan hat erlebt, dass wir es gemeinsam sind, die den Distrikt ausmachen und dass aus der Zusammenarbeit neue Impulse für unsere Clubs und für uns selbst ausgehen. Zunächst eher skeptisch gegenüber den Online-Formaten hat sich Stefan zusehends geöffnet und zuletzt kaum bei einem Online-Meeting gefehlt. Natürlich hat sich Stefan auch selbst eingebracht. Unbezahlbar ist sein außerordentliches Engagement und die Bereitschaft seines Fördervereins, die erfolgreiche Tulpenaktion des Distriktes zugunsten von Polio zu verantworten.

Paul Harris Fellow



**Thomas Franke**  
Assistant Governor  
Distrikt 1900  
RC Dortmund-Neutor



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Thomas hat nicht nur unermüdlich für die Belange seiner Clubs gekämpft, sondern ist auch stets um den Ausgleich widerstreitender Interessen auf der Leitungsebene bemüht. Als Mann der Tat hat er in seiner Region nicht nur die Poliotulpenaktion im Rombergpark aktiv unterstützt. Mit Fingerspitzengefühl und Motivation hat er den Change im Distrikt mit vorangebracht.

Paul Harris Fellow



**Ulrike Blume**  
Assistant Governor  
Distrikt 1900  
RC Kamen



Rotary  Get together 2021, Distrikt 1900

Last but not least komme ich zu Ulrike. Der Grund dafür ist ihr wunderbarer Name Blume, dem sie u.a. bei der Polio-Tulpenaktion alle Ehre gemacht hat. Von der Auswahl der Sorte über die Bestellanahme bis hin zum Verpacken war Ulrike immer mit Rat und Tat zur Stelle. Der Erfolg der Tulpenaktion, dem größten Gemeinschaftsprojekt Rotarys „End Polio Now“, wird in diesem rotarischen Jahr genauso in Erinnerung bleiben wie Ulrikes wunderbares Lachen, mit dem sie Menschen zusammenbringt.

**Ich kann Euch gar nicht genug danken für alles!**



## Herzlichen Glückwunsch, lieber Wolfgang! PDG Wolfgang Theophile erhält besondere Auszeichnung

Past Distrikt Governor Wolfgang Theophile, RC Bad Driburg, hat für verdienstvolle Leistungen für die Rotary Foundation den „**Citation for Meritorious Service**“ bekommen. Diese Ehrung kann in jedem Distrikt nur einer Person jährlich verliehen werden. Da es jedoch nicht von allen und schon gar nicht jährlich wahrgenommen wird, gibt es weltweit weniger als 100 dieser Ehrungen pro Jahr. In unserem Distrikt haben sie seit Bestehen 16 Personen erhalten. Wolfgang ist Nr. 17.



Foto: RC Detmold-Blomberg

v.l.: Dr. Anke Schewe, Governor; Friedhelm Türich, Präsident RC Detmold-Blomberg, Moritz G. von Eckardstein, Assistant Governor, RC Bad Salzuflen

## Eine Allee fürs Klima Mit Baumpatenschaften in der „Fürstenallee“ ein Zeichen setzen

**RC Detmold-Blomberg** 140 Eichen konnten mit Baumpatenschaften im Teutoburger Wald als sichtbare Zeichen für das soziale und ökologische Engagement gepflanzt werden. Insgesamt kamen durch die Patenschaften bereits 30.000 € zusammen, die für soziale Projekte in der Region eingesetzt werden sollen. Zur Einweihung am 19. Juni waren zahlreiche Gäste geladen. Der Club hat ihnen einen unvergesslichen Nachmittag im Wald beschert. Die Nachfrage nach Patenschaften für die Bäume ist so groß, dass wir von einer Fortsetzung des Projektes ausgehen. 😊

### Was kann Rotary von der deutschen Eiche lernen?

Die Eiche ist einhäusig gleichgeschlechtig, was "Gemeinsamkeit in einem Haus" bedeutet. Ist es nicht nett, dass die männlichen Blütenblätter "Kätzchen" und die weiblichen einen "Stempel" haben?

Dem RC Detmold-Blomberg und seinem Präsidenten Friedhelm Türich ist es gelungen, für sein Fundraising-Projekt "Lippische Originale" Baumpaten für 140 Eichen (Nachzuchtungen der alten Fürstenallee) zu gewinnen. Mit den Eichen ist am Oberen Steinknochen in Schlangen eine neue Allee gepflanzt worden. Ein tolles Umweltprojekt, zu dem man dem Club nur gratulieren kann!

...

Welcher Rotary Club ist noch nicht gechartert, aber schon Baumpate für ein "Lippisches Original" am "Oberen Steinknochen"? Als Gründungspräsidentin des RC Semper Apertus Germany hat Governor Anke bei der Einweihung der neuen Fürstenallee am 19. Juni für ihren neuen Club eine Baumpatenschaft übernommen.



Foto: RC Halle

v.l.n.r.: Jürgen Bonnet, Rotary Club Halle; Annemarie Köhli, Casemanagerin im Kinder- und Jugendhospiz Bethel; Dr. Stefan Seck, Präsident Rotary Club Halle

## Jubiläumsauflage wieder ein voller Erfolg 10. Auflage des Adventskalenders

**Rotary Club Halle** Die Verantwortlichen des Projektteams schauten im Herbst des vergangenen Jahres besorgt auf die steigenden Infektionszahlen. Ließ sich die gedruckte Menge der Kalender wie in den Vorjahren problemlos verkaufen? Nicht nur die persönlichen Kontakte wurden coronabedingt zurückgefahren, sondern auch der Einzelhandel als wichtige Verkaufsbasis unterlag erheblichen Einschränkungen. Doch zum Glück trafen die Befürchtungen nicht ein. Eine inzwischen stabile Abnehmerschaft kaufte in bewährter Weise die Adventskalender und unterstützte so den Rotary Club bei seinem sozialem Engagement. Das stimmungsvolle Titelbild wurde wieder von der Haller Künstlerin Marieta Bonnet gestaltet. Mit 24 Türchen wurde die Vorfreude auf die Adventszeit geweckt. Hinter jedem Türchen verbarg sich ein Preis, der gestiftet wurde. Der Wert betrug mindestens 100,- € und reichte bis zu 1.000,- €. Insgesamt wurden Preise im Wert von über 5.000,- €, die alle gespendet wurden, ausgespielt. Die Gewinner freuten sich über die attraktiven Preise. Allen, denen das Losglück nicht hold war, blieb das angenehme Gefühl, eine gute Sache unterstützt zu haben.

Alle 3.000 Kalender wurden wieder in den Orten des Clubgebietes Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Vermold und Werther zu einem Stückpreis von 5,- € verkauft. Da die Druckkosten vom Rotary Club Halle komplett übernommen werden, können die gesamten Einnahme von **15.000€** den wohltätigen Zwecken zugeführt werden.

Folgende gemeinnützige Projekte können sich über eine Unterstützung freuen:

**5.000,- € Kinderhospiz Bethel, Bielefeld**  
**5.000,- € END Polio NOOW**  
**5.000,- € Die „Rotary Action Group for Reproductive, Maternal and Child Health (RMCH)“** Projekt für eine mit Nachhaltigkeit vereinbare weltweite Bevölkerungsentwicklung unter menschenwürdigen Bedingungen und einen für alle verfügbaren Zugang zu Bildung, Familienplanung und medizinischer Grundversorgung. Die Verbesserung der Gesundheit von Mutter und Kind ist dabei ein wesentliches Element.

**Jürgen Bonnet**  
Rotary Club Halle

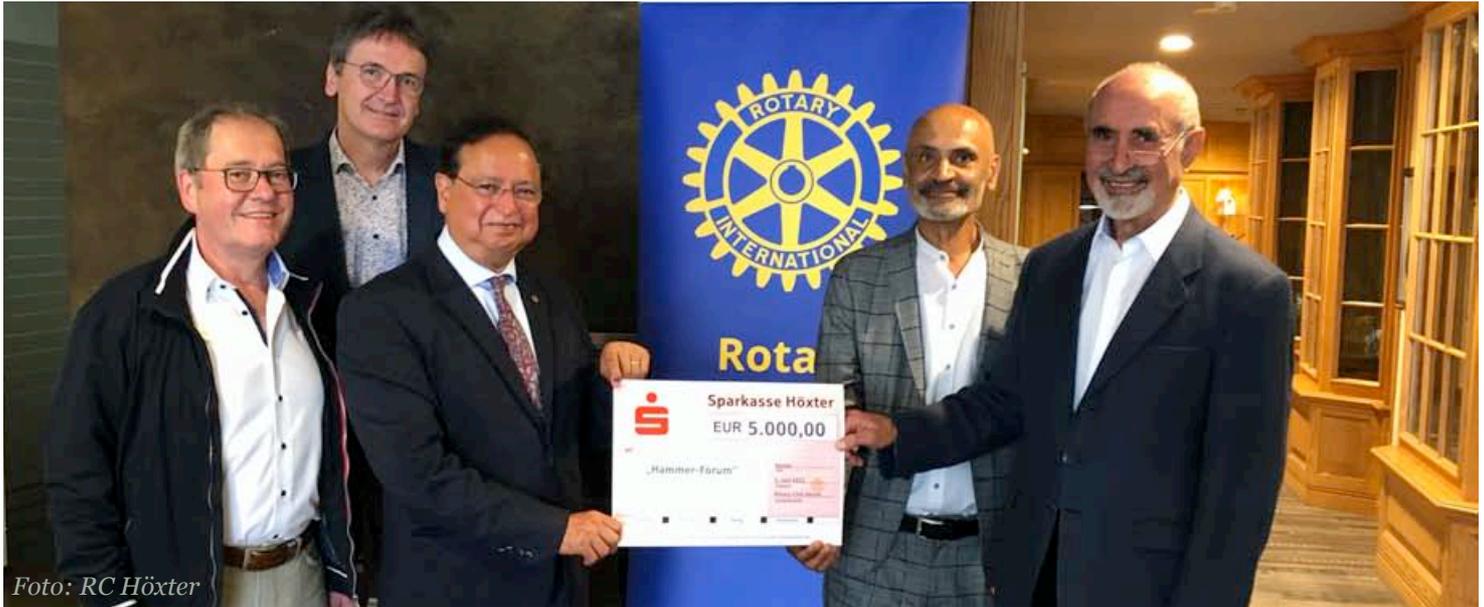


Foto: RC Höxter

v.l.: Dr. Helmut Frieden, Rotaryclub, Dr. Eckhard Sorges, Rotaryclub, Dr. Ghafar Rahim, Präsident Rotaryclub, Dr. Dr. Ibrahim Moussa, Vorstandsmitglied Hammer Forum e.V., Dr. Theophylaktos Emmanouilidis, Vorstandsvorsitzender Hammer Forum e.V.

## Medizinische Versorgung für Kinder aus Krisengebieten

**Der Rotary-Club Höxter** unterstützt das Hammer Forum über drei Jahren mit jeweils 5.000 Euro. Der zweite Teil der Spende wurde jetzt in Höxter übergeben.

„Die Arbeit des Hammer Forums hat uns sehr beeindruckt. Wir unterstützen daher die wertvolle Arbeit gern.“ erklärte Dr. Ghafar Rahim, Präsident des Rotary Clubs.

Das Hammer Forum ist eine Hilfsorganisation, die sich seit 1991 um die medizinische Versorgung von Kindern in Krisengebieten kümmert. Kinder, die in ihrem Heimatland nicht behandelt werden können, fliegen zur medizinischen Behandlung nach Deutschland. Darüber hinaus schickt das Hammer Forum qualifizierte medizinische Teams in verschiedene Krisengebiete dieser Welt, um Kindern vor Ort die Chance auf eine gesunde Zukunft zu geben.

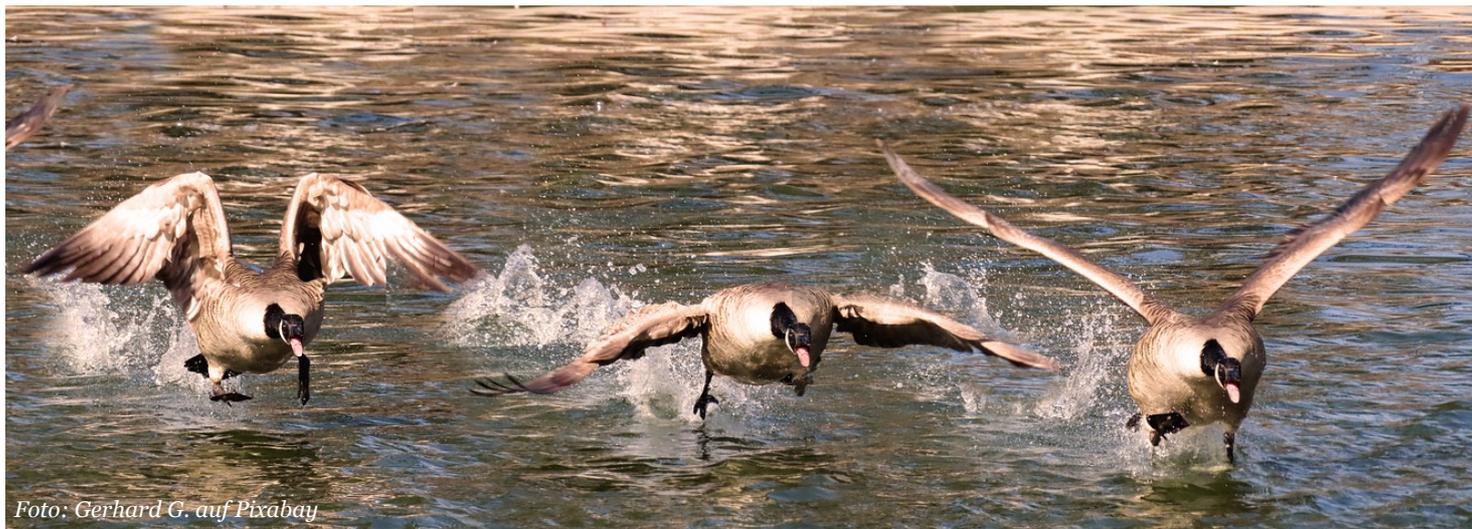
Die Aus- und Weiterbildung des einheimischen medizinischen Personals steht ebenso im Fokus wie der langfristige Aufbau medizinische Versorgungs-

strukturen in den Einsatzländern. Finanziert wird die medizinische Hilfe für Kinder in Krisengebieten fast vollständig aus Spenden. Von den Spendengeldern werden die Flugkosten der ehrenamtlichen medizinischen Teams und die notwendigen medizinischen Hilfs- und Verbrauchsmittel für Untersuchungen, Behandlungen und Operationen vor Ort finanziert.

Der Bau und die medizinische Einrichtung von Kinderambulanzen und Operationsmöglichkeiten vor Ort sowie die Hin- und Rückflüge der Kinder, die vor Ort keine Chance auf Heilung haben und in Deutschland behandelt werden müssen werden ebenso unterstützt.

Die medizinische Behandlung in den bundesdeutschen Krankenhäusern ist weitgehend kostenlos. Nur in Ausnahmefällen muss sich das Hammer Forum an Behandlungskosten beteiligen.

**Achim Frohss**  
Rotary Club Höxter



## Ein wichtiger Neustart Jugendaustausch in 2022/23

Nach dieser langen Zeit der geschlossenen Grenzen können die Austauschaufenthalte wieder eine große Rolle spielen, um neue Brücken zu bauen und jungen Menschen Perspektiven in der Welt aufzuzeigen.

Bereits jetzt beginnen nach zwei Jahren Pause im Jugendaustausch schon wieder die Gespräche vor Ort über den Rotary Jugendaustausch mit seinem vielschichtigen und weltweiten Angebot. Rotary bringt jahrzehntelange Erfahrung mit, ist weltweit die größte, nicht kommerzielle Austauschorganisation und verhilft jährlich über 8000 Jugendlichen zu einem Auslandsaufenthalt.

Mit unserem rotarischen Ziel, die Völkerverständigung und den Weltfrieden zu fördern, entsenden wir im Distrikt 1900 junge Menschen in Camps, Kurz- und Langzeitaustausch sowie ermöglichen den Gruppenaustausch oder den berufsbezogenen New Generation Exchange.

Weitere Informationen befinden sich hier:  
<https://www.rotary-jd.de>  
sprechen Sie ihre Jugenddienstleiter im Club an.

### Online Informationsveranstaltung für Jugendliche & Eltern

In diesem Jahr bieten wir das allererste Mal eine allgemeine deutschlandweite Informationsveranstaltung zum Jugendaustausch an.

**Die Welt erleben mit Rotary** stellt in Form einer Online-Zoom-Konferenz unsere Programme und das Angebot vor. Wir möchten damit interessierte Jugendliche, deren Eltern und junge Erwachsene kostenlos und unverbindlich informieren und freuen uns, wenn diese Einladung weitergeleitet und weitergereicht wird.

Für alle ist klar, wir müssen nach dieser langen Pause viele Kontakte erneuern und auch auf unser Rotary Netzwerk bauen.

Bitte helfen Sie alle mit, damit wir wieder jungen Menschen das "allerbeste Jahr in ihrem Leben ermöglichen" und die Jugend so für Rotary begeistern können.

**Ulrike Scharwächter**  
Chair Jugendaustausch Distrikt 1900

## 7. Juli 2021 – 19.00 bis 21.00 Uhr

### JETZT ANMELDEN



An alle Schülerinnen und Schüler von 14 bis 18 Jahren  
und deren Eltern und Erziehungsberechtigte  
und junge Erwachsene von 18 - 30 Jahren

Infoveranstaltung 7. Juli 2021

## „Die Welt erleben mit Rotary“

- **Jahresaustausch**
- **Kurzaustausch in den Ferien**
- **Sommercamps**
- **NGSE Programme für junge Erwachsene**

Liebe Schülerinnen und Schüler mit euren Eltern,  
liebe BerufsanfängerInnen,

wir laden Euch ganz herzlich zu einem informativen Abend ein  
mit vielen Infos zu unseren Programmen:

Wann? Mittwoch, 7. Juli 2021, 19 bis 21 Uhr

Wo? Online-Meeting

Wer? Interessierte Jugendliche, deren Eltern und junge Erwachsene

Was? **Erfahrungsberichte**

von Alumnis aus unseren Programmen, die von ihren  
Erfahrungen in aller Welt berichten, wie z.B.

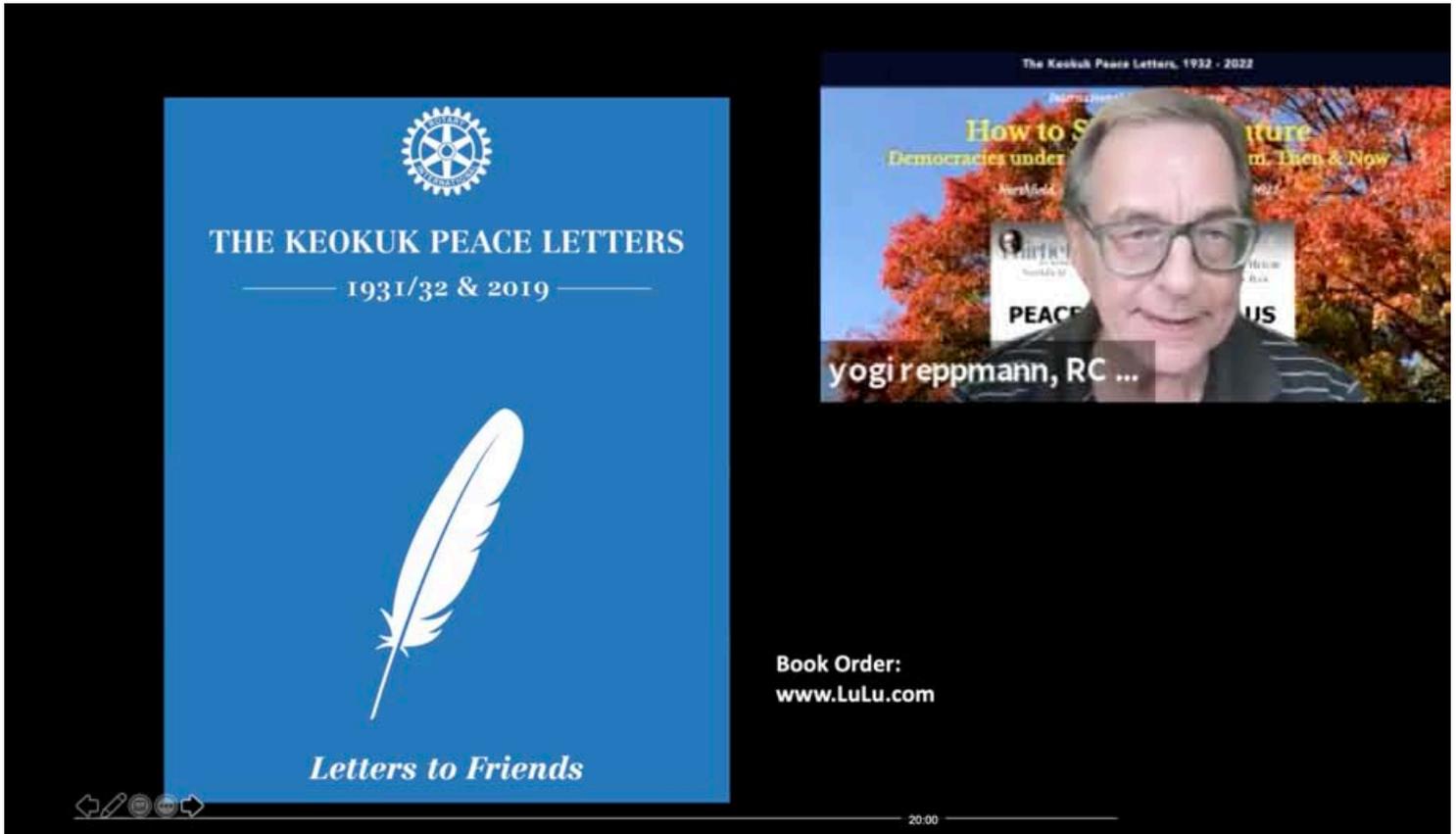
**Taiwan, Thailand, Japan, Südafrika, Botswana,  
Indonesien, Argentinien, Zimbabwe, Russland, Kanada,  
USA, Argentinien, Chile, Brasilien, Mexiko, Frankreich,  
Spanien, Schweden, Polen, Rumänien ...**

Kommt doch einfach vorbei - wir freuen uns auf Euch!  
Das Jugenddienst-Team des Rotary Club in deiner Region:

**Online-Anmeldung:**

**<https://die-welt-erleben-mit-rotary.de/>**





## AUFZEICHNUNG

### Rotary Peace Pipe Letters rotarische Friedensinitiative 1931

#### Was können wir aus der damaligen Aktion für heute lernen?

1931 nahm der Amerikaner Jewett Fulton an der internationalen Rotary Convention in Wien teil und beobachtete zunehmende Aggressionen zwischen den Völkern in Europa. In seinem Heimatclub RC Keokuk (Iowa) berichtet er davon, und die Freunde beschlossen daraufhin, die 504 Rotary Clubs außerhalb der USA persönlich anzuschreiben mit dem symbolischen Angebot, dem alten Brauch der indianischen Ureinwohner zu folgen und „miteinander die Friedenspfeife zu rauchen“. Es gab 201 Antwortbriefe aus 44 Ländern – von den damaligen 29 deutschen Clubs haben 15 geantwortet.

Der in der internationalen Rotary Gemeinde außerordentlich vernetzte transatlantische Referent Dr. Joachim Reppmann gehört zu zwei Rotary Clubs (RC Flensburg und RC Northfield), berichtete live

aus Minnesota auszugsweise aus diesen Rückantwort-Briefen und darüber, was aus dieser damaligen Friedenspfeifen-Initiative bis heute Gültigkeit hat.

Mindestens so interessant wie der packende Bericht über die Antwortbriefe dieser Keokuk Friedensinitiative war die anschließenden spannende Diskussion unter den hochkarätigen Teilnehmer zu den heutigen friedensfördernden Möglichkeiten von Rotary - Stichworte:

Rotary ist zwar unpolitisch – aber bei offensichtlichen Unrecht, Verletzung der Menschenrechte und Gefährdung der Demokratie sollten Rotarier Haltung zeigen!

Paul Harris hat die Überzeugung vertreten: „Von Zeit zu Zeit muss man auch mal revolutionär sein!“ Holger Knaack, der diesjährige erste deutsche

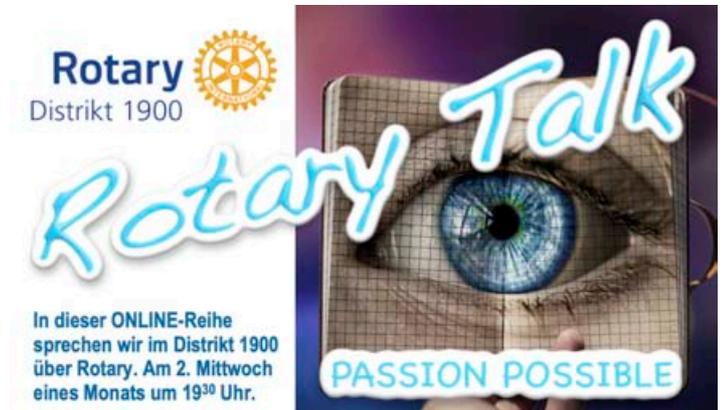
Weltpräsident, hat dies in seiner Eingangsrede zum Nutzen von Rotary vor unserem Distrikt aktualisiert: "Jetzt ist die Zeit, um revolutionär zu sein!"

Volker Eichener wies darauf hin, dass schon 100 v.Chr. der Historiker Polybius gezeigt hätte, dass die jeweils dritte Generation den Wert einer erkämpften Demokratie vergäbe und sich lieber der Aristokratie oder gar der Tyrannei unterwürfen. Es folgte eine historische Diskussion, dass eigentlich alle Tyrannen zunächst einmal vom Volk gewählt worden seien. Donald Trump hätte ähnliche Strukturen gehabt, während Joe Biden nach wenigen Monaten wohl schon so viel richtig gemacht habe, dass er teilweise als zweiter Franklin D. Roosevelt bezeichnet würde.

Weltweit gäbe es noch viele Clubs, die Probleme hätten, Frauen als gleichberechtigte Mitglieder anzuerkennen, die vorgesehen Weltpräsidentin Jennifer Jones käme eigentlich 10 Jahre zu spät.

Rotary Clubs verlieren weltweit an Mitgliedern, da alte Motive an Bedeutung verlieren wie Ehre, Netzwerke, lebenslange Freundschaft. Clubs hingegen, die auch jüngeren Mitgliedern gegenüber Sinn durch gesellschaftlich relevante Projekte bieten, wachsen teilweise erstaunlich schnell. So hat unsere Govenor\*in Anke Schewe vier neue Themen-Clubs gegründet, wo sogar Mitglieder eintreten, die klassische Clubs verlassen haben.

Weitere Stichworte zur Steigerung der Attraktivität der Clubs waren: notwendige Abbildung unserer Gesellschaft unter den Mitgliedern, interessante Vielfalt hinsichtlich Berufen, Herkunft, Religionen, Hautfarbe etc. statt Einheitlichkeit von mitgebrachten Freunden, Integration von Migranten. Zur aktiven Friedensarbeit von Rotary gehören ebenso interne politische Diskussionen, Farbe bekennen in



## 9. Juni 2021 Peace Pipe Letters 19<sup>30</sup> Uhr bis 20<sup>30</sup> Uhr



Dr. Joachim (Yogi) Reppmann  
RC Northfield, USA



Rotary eröffnet Möglichkeiten

Was sind Peace pipe letters? Und was haben sie mit Rotary zu tun? Wir dürfen uns auf einen hervorragend recherchierten Vortrag freuen, der uns zahlreiche „Friedensbriefe“ von Rotary Clubs aus dem Jahr 1931/32 vorstellt. Vom Rotary Club Keokuk wurden 1931 insgesamt 501 Friedensbriefe in alle Welt geschickt, auf die aus 44 Ländern Antworten eingingen. Auch 15 Deutsche Clubs erhielten einen Peace pipe letter. Es ging um Völkerverständigung und Weltfrieden. Unrühmliche Geschichten und amüsante Begebenheiten sind in diesen Briefen festgehalten. Besonders spannend sind die Parallelen zur Gegenwart.

Zoom-Meeting beitreten: <https://tfp.de/vjdu>  
Meeting-ID: 858 4779 2642  
Kenncode: 746909  
Datenschutzweise

**Start**

der Öffentlichkeit, Jugendaustausch, Kontaktclub-Pflege, Club-Besuche im Ausland.

Die Teilnehmer empfanden diese Veranstaltung als weiteres Highlight dieses rotarischen Govenor\*in-Jahres, nahmen sich vor, selbst die „rotarische Friedenspfeife“ weiterzutragen!

**Klaus Fehske**  
RC Hagen



**AUFZEICHNUNG**



## Bitcoin – Geld ohne Staat

Eine Währung von „Nerds für Nerds“? Anfangs vielleicht schon, aber die Kryptowährung ist erwachsen geworden. Zum letzten Rotary & Rotarct Online Prosecco-Frühstück haben sich am 19. Juni trotz bestem Sommerwetters interessierte Gäste vor den Bildschirmen eingefunden, um Oliver Flaskämpers Vortrag zu Bitcoin - Geld ohne Staat zu hören.

Bitcoin ist ein weltweit verfügbares dezentrales und von Banken und Zentralbanken unabhängiges Zahlungssystem und gleichzeitig der Name einer virtuellen Geldeinheit. Überweisungen werden von einem Zusammenschluss von Rechnern über das Internet und mithilfe einer speziellen Peer-to-Peer-

Software abgewickelt, sodass dabei keine zentrale Abwicklungsstelle – wie im herkömmlichen Bankverkehr – benötigt wird. Bitcoin-Transaktionen sind meist kostenlos und weitestgehend anonym.

Oliver Flaskämper, RC Herford-Widukind, ist Gründer und Vorstand der Bitcoin Deutschland AG, die Deutschlands ersten und bisher einzigen zugelassenen Bitcoin-Handelsplatz unter [www.bitcoin.de](http://www.bitcoin.de) betreibt und berichtet von seiner Faszination für das digitale Gold des Internet-Zeitalters.

Vielen Dank, für die Einblicke in die digitale Welt der Kryptowährungen.



Mit dem Monatsmotto „**Zuversicht**“ verabschiede ich mich zum Ende des rotarischen Jahres 2020/21 heute mit einem ganz herzlichen Dankeschön für die breite Unterstützung, die ich in meinem Amt erfahren durfte.

Das ganze Jahr über war ich im regen Austausch mit Clubamtsträgern und einzelnen Mitgliedern aus unseren nunmehr 90 Clubs. Jeder einzelne Beitrag war wertvoll und hat für Rotary auf der Baustelle

unserer Zukunft eine Spur hinterlassen. Dafür danke ich von ganzem Herzen!

Gemeinsam bleibt auch in Zukunft viel zu tun: in aller Welt, in unserer Nachbarschaft und (vor allem auch) in uns selbst. Hierzu wünsche ich uns allen Mut, Kraft und Zuversicht!

Ihre/Deine  
Anke Schewe



Bei mehreren Clubmitgliedern und mir gingen kürzlich Anrufe von der Mobilrufnummer 0170 69691112 ein, wo sich ein Anrufer mit den Worten: „Ich bins.“ bzw. „Weißt Du, wer hier spricht?“ meldete. Das Telefonat wurde z.B. beendet, nachdem dem Anrufer mitgeteilt wurde, dass auf Mithören gestellt wurde.

Es wurde bereits Anzeige bei der Bielefelder Kripo KK 13 erstattet. Eine Mail-Abfrage unter unseren Mitgliedern ergab, dass allem Anschein nach das Rotary-Verzeichnis abtelefoniert wird, zumal teilweise die Festnetznummer nicht öffentlich zugänglich ist.

Mit den besten Grüßen aus Bielefeld

Edwin Kieltyka  
2. Sekretär RC Bielefeld-Sparrenburg

## Termin-App für Rotary Clubs

Zum Download:

[www.rotary-termine.de](http://www.rotary-termine.de)

Mit dieser App können Termine aus RO.CAS direkt auf den PC oder das Smartphone übermittelt werden.

## Bei Vimeo können Aufzeichnungen der Online-Veranstaltungen abgerufen werden

[vimeo.com/d1900](http://vimeo.com/d1900)

## Jetzt neu im Distrikt 1900: Distrikt-Wimpel

erhältlich im

[Distrikt-Servicebüro](#)



## Kontakt



### Dr. Anke Schewe, LL.M.

Governor 2020 / 2021  
RC Essen-Gruga  
Beisemannhang 13  
45257 Essen  
[rotary@schewe.me](mailto:rotary@schewe.me)

## Links

[rotary-1900.de](http://rotary-1900.de)  
[vimeo.com/d1900](http://vimeo.com/d1900)  
[facebook.com/RotaryDistrikt1900](https://facebook.com/RotaryDistrikt1900)  
[rotary-jugenddienst.de](http://rotary-jugenddienst.de)  
[facebook.com/RYE1900/](https://facebook.com/RYE1900/)  
[d1900.rotaract.de](http://d1900.rotaract.de)  
[rotary.de/distrikt/1900/](http://rotary.de/distrikt/1900/)  
[rotex1900.de](http://rotex1900.de)  
[rotary.de](http://rotary.de)  
[www.rotary-termine.de](http://www.rotary-termine.de)  
[rotary.org](http://rotary.org)  
[grvd.de](http://grvd.de)  
[rdg-rotary.de](http://rdg-rotary.de)  
[shelterbox.de](http://shelterbox.de)  
[www.rotary-termine.de](http://www.rotary-termine.de)

Distrikt 1900-NEWS  
erstellt mit Swift Publisher

Layout: Carola Plaesier / Uwe Mette

## TERMINE 2021/22

02.10.2021	Akademietag	Dortmund
06.11.2021	Bar Camp	Bochum
4./5.03.2022	PETS	Dortmund
26.03.2022	Akademietag	Dortmund